

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 18 JOBANGEBOTE! SEITE: 6

8. JANUAR 2025

WOCHE 2
SI/AUFLAGE 33.379
GESAMTAUFLAGE 85.375
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Kreis Konstanz

Wie im Jahr 2025 neue Perspektiven entstehen können

INHALT:

Der Wahlkampf in der Region hat begonnen	Seite 3
Engerer Narren bereiten sich aufs Jubiläum vor	Seite 4
Startschuss für die Stockacher Fasnet	Seite 9
Der Ablauf des Höri-Umzugs steht fest	Seite 9
Welche Baustellen in Beuren anstehen	Seite 15

STANDPUNKT



Zeit des Wechsels

Politik- und Richtungswechsel - Begriffe, welche die bisherigen Neujahrsempfänge hier in der Region stark prägen und vermutlich auch in den kommenden Ansprachen der Bürgermeister einen Platz finden werden. Meiner Ansicht nach auch völlig zurecht. So wird es aufgrund der früheren Bundestagswahl bereits Ende Februar ganz auf uns Wählerinnen und Wähler ankommen, wohin die Richtung gehen wird, wenn wir auf dem Stimmzettel unser Kreuz setzen. Viele Menschen hoffen dabei nicht zu Unrecht auf eben den genannten Politikwechsel, um unser Land wieder in die richtige Richtung zu bringen. Dieser muss dazu führen, dass vor allem die Kommunen sowie die hiesigen Wirtschaftsbetriebe stark entlastet werden - Stichwort Überbürokratisierung. Man darf also gespannt sein, in welche Richtung die Bürgermeister mit ihren Reden in den nächsten Wochen gehen werden. Philipp Findling p.findling@wochenblatt.net

Die vergangenen Jahre waren geprägt von Herausforderungen. Da stellt sich schnell die Frage, wie es weitergehen kann. Das WOCHENBLATT hat mit Menschen aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen gesprochen, wie sie Perspektiven eröffnen möchten.

von der Redaktion

Dirk Oehle, Vorsitzender der IG Singen Süd: „Persönlich steht an allererster Stelle die Gesundheit mit einer Portion Frieden“, meint Dirk Oehle. „Dies hat für mich in letzter Zeit an Wichtigkeit zurückgewonnen, wie es seit Jahrzehnten nicht mehr der Fall war.“ Er wünsche sich von allen Menschen, dass die Aggressivität wieder etwas heruntergeht und das zwischenmenschliche Miteinander wieder verstärkt wird. „Für mich ist es das A und O, dass jeder mal wieder anfängt, einen Spiegel vor sich zu halten und sich reflektiert“, so der Vorsitzende der IG Singen Süd. „Was wir als IG Singen Süd tun können, ist das Netzwerken und dadurch die Verbundenheit des Unter- und Miteinanders in der Region zu stärken. Generell sollte jeder selbst das Heft des Handelns nehmen, da wir uns viel zu oft auf andere Leute verlassen.“ (pf)

Benjamin Mors, Bürgermeister von Steißlingen: Benjamin Mors ist Bürgermeister der Gemeinde Steißlingen, Kreisrat und Vorsitzender des Gemeindetags Kreis Konstanz und hat damit aus politischer Sicht verschiedene Blickwinkel. „Was wir als Gesellschaft vor allem schaffen müssen, ist die Gratwanderung zwischen Realismus und Optimismus“, sagt er. Einerseits müssen die Probleme erkannt und angesprochen werden - er nennt als Beispiele die Gesundheitsversorgung, Infrastruktur und



Sechs Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen sprechen über Perspektiven im Jahr 2025.

swb-Bild: Anja Kurz, Tobias Lange, Philipp Findling, Die Momentmacher - Meister Heusler, privat; swb-Collage: Wochenblatt

Digitalisierung. Andererseits dürfe man angesichts der Baustellen nicht in Pessimismus und Tatenlosigkeit verfallen. Eine aktive Rolle dabei sieht er bei sich hauptsächlich in seiner Funktion als Bürgermeister. Dann geht es vor allem um Kommunikation: „Wir können im Kontakt mit Unternehmen sein und fragen, was sie bei der Infrastruktur brauchen.“ Bei anderen Themen - beispielsweise Gesundheit - sind höhere Stellen zuständig. „Da sind wir dann im Gespräch, sprechen die Dinge an und hoffen, dass es gute Lösungsvarianten gibt.“ (tol)

Heike Dobutowitsch, Schuldnerberatung Diakonie Bezirk Konstanz: „Die Schuldnerberatung an sich ist eine Arbeit, die Perspektiven eröffnet“, er-

klärt Heike Dobutowitsch. Die eigenen Schulden zu regulieren, ermögliche den Betroffenen einen wirtschaftlichen Neuanfang. Seit die Dauer des privaten Insolvenzverfahrens Ende 2020 von sechs auf drei Jahre verkürzt wurde, sei die Zeit bis zur Schuldenfreiheit auch besser zu überschauen. Nur: „Eigentlich braucht es mehr Personal“, so Dobutowitsch. „Die Wartezeiten sind landesweit lang.“ Bei der Diakonie beträgt sie sieben bis acht Monate, wenn nichts „existenzbedrohendes“, wie Miet- oder Stromschulden, vorliegt. Ein Lichtblick für Heike Dobutowitsch: Das Personal in der Schuldnerberatung soll 2025 aufgestockt werden. (ak)

Michael Fritz, Papier Fritz in Stockach: Was braucht es

für mehr Perspektive im Jahr 2025? Auf die Frage antwortet Einzelhändler Michael Fritz prompt: „Vieles.“ Allem voran wünsche er sich mehr Dankbarkeit und Eigeninitiative, „statt nur nach dem Staat zu rufen“.

Als weiteres Schlagwort nennt er die Entbürokratisierung: Viele Kleinigkeiten summieren sich für ihn als Selbständigen zu einem enormen Zeitfresser. Seit 2025 müssen beispielsweise elektronische Kassensysteme beim Finanzamt gemeldet werden. Trotz allem werde er optimistisch bleiben. „Ich kann in meinem Umfeld mit gutem Beispiel vorangehen“, unterstreicht er. „Und mein Betrieb steht gut da.“ Das werde auch 2025 so bleiben, ist er überzeugt. (ak)

Manuela Trapani, Theaterregisseurin aus Hilzingen: „Erst einmal möchte ich das Jahr ruhig angehen lassen“, sagt Manuela Trapani. Man müsse selbst in diesen Zeiten, sowohl privat als auch außenpolitisch, sehr darauf schauen, bei sich zu bleiben und auf sich zu achten. „Ich merke bei mir selbst, dass je älter man wird, desto mehr wird von einem abverlangt, sich selbst zu sortieren. Man muss selbst auch in vielen Momenten innehalten, ohne daran zu denken, ständig in einem Rad gefangen zu sein und nicht mehr dort rauszukommen.“ Man sollte immer zuversichtlich bleiben und nicht den Kopf in den Sand stecken, meint sie. „Und nicht denken, dass man selbst nichts ändern kann, da man im Kleinen so vieles ändern und bewegen kann.“ (pf)

Heinz Vogel, Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit St. Radolt und Stockach: Wenn es um die Frage nach Perspektiven geht, zitiert Pfarrer Heinz Vogel gerne den verstorbenen Aachener Bischof Klaus Hemmerle: „Die Zeichen des Heiles sind stärker als die Zeichen des Unheils.“ Diese Worte sollen den Menschen davor bewahren, trotz Herausforderungen die Hoffnung nicht aufzugeben und fordern dazu auf, die Zukunft aktiv zu gestalten. „Die Lebenszeit ist etwas, das mir anvertraut und geschenkt ist“, sagt Pfarrer Vogel. „Dazu braucht es eine Aktivität und nicht einfach nur ein Zurücklehnen.“

Und welche Möglichkeit sieht er für sich, Perspektiven zu schaffen? „Das Erste ist, Menschen zuzuhören“, ist Heinz Vogel überzeugt. „Die Art und Weise, wie wir einander zuhören, kann schon Perspektiven oder Räume eröffnen.“ Die Menschlichkeit spielt hier für den Pfarrer eine große Rolle: „Wir können einander keine Krankheiten abnehmen, aber wir können füreinander da sein und einander stärken.“ (tol)

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Casting & Fotoshooting in Singen
Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter

Am 18. Januar veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Singen für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene (auch Familienfotos etc.). Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKI, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen ab sofort unter Tel. 08641 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de.

Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

Kreis Konstanz
BERUFLICHE FUNDGRUBE

Neues Jahr, neues Glück: Vielleicht gilt das auch im Beruf. Wer auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist, eine Veränderung möchte oder noch ganz am Anfang steht, für den bietet der Stellenmarkt im WOCHENBLATT eine Auswahl von hiesigen Arbeitgebern auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Seite 6

WIR LADEN EIN
RENAULT TAGE 10. + 11.01.
Bestangebote für Sie

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

Kreis Konstanz
FREIZEITTIPTIPS IN DER REGION

Vorträge, Theateraufführungen, Konzerte und vieles mehr gibt es in der Region in den kommenden Tagen zu erleben. Wer also noch auf der Suche nach Freizeitaktivitäten ist, wird vielleicht in der Rubrik WasWannWo fündig. Dort gibt es eine große Auswahl an Angeboten, bei der für jede und jeden etwas dabei ist. Seiten 15 und 16

KFZ
-Mechatroniker (m/w/d)
-Techniker (m/w/d)
-Meister (m/w/d)

BOSCH Service | **Danner**
Autofullservice
www.autofullservice-danner.de

ENGLER Metzgerei

Angebote vom 10.01. bis 16.01.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Fleischkäse fein aus täglicher Produktion 100 g 1,49 €	Putenbrust frisch 100 g 1,59 €
Zungenwurst herzhaft gewürzt 100 g 1,69 €	Schweineschnitzel mager aus der Oberschale 100 g 1,39 €
Kaminwürsten kräftig geräucht 100 g 1,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 11.01.2025 Pfefferbeisser herzhaft gewürzt 100 g 1,59 €
unser Salat der Woche Kartoffelsalat täglich frisch 100 g 0,99 €	MITTWOCHANGEBOT am 15.01.2025 Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g 0,89 €

Unsere Events im Metzgerstübli: 20.01.25 - Schlachtplatte, 27.01.25 - Wildabend, 03.02.25 - Badischer Abend, Einlass: 17.00 Uhr / Essen 17.30 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter: 07733 994930.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

W W W WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizei: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung: Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
11./12.01.2025
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre **PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf 1947–2022

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A·B·C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband der Anzeigenblätter
ADA Aufgabenschnittstelle der Anzeigenblätter

WOCHENBLATT

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

RANDEGGER
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

Million-Quell
RANDEGGER.DE

NOTFALL-NUMMERN

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112

- »Nummer gegen Kummer« Hilfe für Kinder und Jugendliche: 116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle Singen - 07531/800 3311 Radolfzell - 07531/800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar): 116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.: 0160/518 77 15
- Fachstelle Sucht: Singen - 07731/912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«: 08000/116 016
- Frauenhaus: Singen - 07731/312 44 Radolfzell - 07732/575 06
- Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige: 030/201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: 07531/800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit) 030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de Handwerkstradition seit 1907

Schweinefilet zart und mager, für die Fitness-Küche 100 g 1,88	Putenwurst aus eigener Herstellung Wienerle, Fleischkäse, Bierschinken, Jagdwurst, Paprikalyoner 100 g 1,45
Rinderhochrücken saftig durchwachsen für Braten, Suppe und Steaks 100 g 2,28	Debreziner der feurig pikante Snack 100 g 1,38
Kalbsgulasch/-hackfleisch saftig durchwachsen 100 g 1,55	Landjäger herzhaft mit Kümmel 1 Paar 1,75

Kreis Konstanz

Junge Union und Kreis-CDU setzen auf Politikwechsel

Schon feste Tradition hat der alljährliche Neujahrbrunch der Jungen Union (JU) im Kreis Konstanz im Naturfreundehaus Markelfingen. Durch die vorgezogene Bundestagswahl gewann das Treffen am Samstag, 4. Januar, zusätzlich an Brisanz.

von Philipp Findling

„Die aktuelle Regierung“, machte der **Vorsitzende der JU, Thomas Racke**, zu Beginn deutlich, „befindet sich in der Scheidungszeit.“ Für ihn befinde man sich fünf Wochen vor der Wahl in turbulenten Zeiten. „Normalität gibt es bei dem, was aktuell im Land passiert, nicht“, so Racke. Es brauche stabile Verhältnisse, um nach der Wahl in eine bessere Zukunft zu gehen.



Sie wollen den Politikwechsel: (von links) Thorsten Frei, Thomas Racke und Andreas Jung.

sub-Bild: Philipp Findling

Kein „Weiter so“

Im Folgenden richtete sich der **CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** quasi als Wahlkampfauftakt an die Mitglieder von JU und Kreis-CDU: „Zuversicht gibt uns die Chance auf einen Neustart. Hierfür kämpfen wir als CDU.“ Man müsse das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Regierung zurückgewinnen. „Es darf kein ‚weiter so‘ geben.“

Als Gastredner kam der **CDU-Bundestagsabgeordnete** sowie **erste parlamentarische Geschäftsführer der CDU-/CSU-Fraktion im Bundestag, Thorsten Frei**, zu Wort. Für ihn ist es in einer neuen Regierung wichtig, die Wachstumskräfte zu entfesseln, um aus dem „kranken Mann Europas“ wieder eine „Wachstumsmaschine“ zu machen. „Vor allem aufgrund der alternden Gesellschaft ist Deutschland in Zukunft zwingend auf Wirtschaftswachstum

angewiesen“, erläuterte Frei. Das sinkende Wirtschaftswachstum habe dafür gesorgt, dass Deutschland sowohl in der EU als auch bei den G7-Staaten Schlusslicht in diesem Bereich sei. „Wir sind aktuell nicht wettbewerbsfähig.“ Auch aufgrund der sich seit 1990 von 5.000 auf 20.000 vervier-

fachten Bauvorschriften im Land erkenne er eine klare Überbürokratisierung. „Wir brauchen mehr Mut zum kalkulierten Risiko“, stellte Thorsten Frei klar. Man müsse durch eine Einkommenssteuerreform die Rahmenbedingungen ändern, sodass die Leute, die etwas leisten, auch et-

was davon haben. „Es braucht ein attraktives Steuerrecht, damit die Leistungsträger auch zu uns kommen“, so Frei. Der Bereich Migration müsse unter den Begriffen Gerechtigkeit und Humanität stehen. „Die wirklichen Schutzbedürftigen auch aus Nigeria, dem Tschad oder Jemen sehen wir bei all den Flüchtlingen gar nicht“, merkte Frei an. Das Maß der Integration sei für ihn hierbei maßgeblich. In der anschließenden Diskus-



sionsrunde merkte der **ehemalige Singener OB Andreas Renner** an, dass man den Politikwechsel stärker herausstellen müsse. Gerade mit einem künftigen US-Präsidenten Trump könne für ihn Friedrich Merz ein anderes transatlantisches Verständnis hervorrufen. „Es braucht wieder ein starkes Deutschland in Europa“, stellte Renner klar. Auch **JU-Mitglied Florian Auer** hatte eine klare Meinung zum Kanzlerkandidaten Merz. „Wir brauchen einen Bundeskanzler, der Donald Trump klar und bestimmt entgegentreten sowie in den USA und China wieder ernst genommen werden kann.“ Für den **Kreis-Vorsitzenden der Mittelstandunion im Landkreis Konstanz, Jürgen Beirer**, brauche es „eine Regierung, die in eine Richtung will“.

Bekennnis zur Brandmauer

Auf die Frage von **Melody-Viktoria von Hebenstreit**, wie man AfD-Wähler wieder zurückgewinnen könne, entgegnete Thorsten Frei auch mit klarer Linie. Die Hälfte dieser Wähler sei nicht rechts, sondern nur unzufrieden im Bereich Migration. Diese Menschen könne man zurückgewinnen. „Wir als CDU bleiben dabei: Es wird in einer von uns geführten Regierung keine Zusammenarbeit mit der AfD geben.“

Kreis Konstanz

Mit Optimismus in den Bundestagswahlkampf

Mit Optimismus in das Jahr 2025 gehen: Das war der Wunsch von **Birgit Homburger, Vorsitzende der FDP Kreis Konstanz**, beim diesjährigen Neujahrsempfang im vollbesetzten Saal des Constanzer Wirtshauses. Die Traditionsveranstaltung erfüllte dieses Mal eine weitere Funktion: der Auftakt des Bundestagswahlkampfes.

„Es macht das Leben einfacher, wenn man mit Optimismus an die Sache herangeht“, betonte die FDP-Kreisvorsitzende, ehe sie an die **Bundestagsabgeordnete und -kandidatin Dr. Ann-Veruschka Jurisch** sowie den Gastredner des Abends, den **ehemaligen Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann**, abgab.

„Wir sind hier ein gutes Stück weg von Berlin“, sagte Ann-Veruschka Jurisch. Es sei daher wichtig, dass die Region dort auch eine starke Stimme hat. Es brauche, gerade auch für die hiesigen Unternehmen, eine Wirtschaftswende, bei der auch kleine Schritte gegangen werden sollten. Konkret nannte sie die Handwerker-Parkkarte für den gesamten Landkreis und den digitalen Ausfuhrschein, bei dem sie hoffe, dass das Projekt weiterverfolgt wird. Als eine der gelun-

genen Ampel-Projekte bezeichnete sie das Fachkräfteeinwanderungsgesetz. „Ich bin da hinterher, dass es in der Praxis läuft.“ Auch den Ausbau der B33 - „die Bauzeit ist viel zu lang“ - und die Westtangente **Stockach** - „da muss man Druck machen“ - hob sie hervor.

Die beste Sozialpolitik

Mit einer Hiobsbotschaft begann Marco Buschmann: In den Jahren 2023 und 2024 habe es in Deutschland kein Wirtschaftswachstum gegeben. Sollte sich das auch in 2025 fortsetzen, wäre das die längste Rezession in der Geschichte der Bundesrepublik. Es gehe darum, dass sich Menschen etwas aufbauen können, so Buschmann. „Das geht nur für mehr Menschen, wenn die Wirtschaft wächst.“ Ohne Wachstum müsste man anderen etwas wegnehmen. Wenn der Kuchen gleich groß bleibt, könne man kein größeres Stück bekommen, ohne dass ein anderer dadurch weniger bekommt. „Eine solche Gesellschaft ist ein rauer, unangenehmer, schrecklicher Ort.“ Die beste Sozialpolitik sei deshalb eine gute Wirtschaftspolitik.



Im Constanzer Wirtshaus eröffneten (von links) Birgit Homburger, Vorsitzende der Kreis-FDP, Bundespolitiker Marco Buschmann und Bundestagsabgeordnete Ann-Veruschka Jurisch den Wahlkampf.

sub-Bild: Tobias Lange

Marco Buschmann warnte hier vor einer „linken Wirtschaftspolitik“, die auf „Besserwisserei“ beruhe. Bereiche, die man gut findet, werden dabei subventioniert, so seine Ansicht. Doch Politiker und Beamte verstünden nicht besser, welche Bereiche funktionieren. „Der Staat war nie der bessere Unternehmer.“ Dem entgegen setzte der Bundespolitiker eine „liberale Wirtschafts-

politik“, die auf dem Grundprinzip beruht, dass Wirtschaft erfolgreich ist, wenn viele Menschen mit anpacken. Motivation wiederum werde gestärkt durch Freiheit - etwa vor übermäßiger Bürokratie und übermäßigen Steuern. Freiheit wolle er aber auch als ganzheitliches Konzept verstehen, das den Schutz der Bürgerrechte und des Rechtsstaats mitein-

bezieht. Beispiele, bei denen die FDP federführend war, seien das Ende der Coronamaßnahmen im Frühjahr 2022, die Abschaffung des Paragraphen 219a, der es Ärzten verboten hat, im Internet über Schwangerschaftsabbrüche zu informieren, und eine Verfassungsänderung zum Schutz des Bundesverfassungsgerichts, für die die FDP die oppositionelle CDU wieder an den Verhandlungstisch geholt habe.

Am Ende schlug Marco Buschmann wieder den Bogen zum Optimismus. Es helfe nicht weiter, sich nur noch gegenseitig anzuschreien und zu denken, dass alles den Bach heruntergeht. Er betonte, dass es solche Herausforderungen wie heute in der Vergangenheit auch gegeben habe, etwa Ende der 60er Jahre, als es um Herausforderungen, wie das Sichern von Arbeitsplätzen, die Stärkung der inneren Sicherheit und die Ordnung von Migration ging. Auch damals sei es gelungen, die Herausforderungen zu meistern und er warnt davor, denen auf den Leim zu gehen, die behaupten, dass es nicht geht. „Alles lässt sich zum Besseren ändern, wenn genug Menschen anpacken.“ Tobias Lange

Kreis Konstanz

Otterbach will nach Berlin

Nach dem Einzug in den Öhninger Gemeinderat hat die Initiative Gegenwind nun ein neues Ziel: **Thorsten Otterbach**, bis vor seinem kürzlichen Ausschluss Mitglied der AfD, kandidiert als parteiunabhängiger Direktkandidat im Landkreis Konstanz für den Bundestag.

Die Initiative habe in der Region bereits zahlreiche Bürger mobilisiert, heißt es in einer Pressemitteilung. So sei es möglich gewesen, die erforderlichen 200 Unterstützungsunterschriften für Otterbachs Kandidatur zu sammeln. Otterbach verfolge das Ziel, windkraftkritische Themen und eine differenzierte Diskussion über die Energiewende auch auf Bundesebene zu verankern. Diese dürfe nicht auf Kosten von Natur, Umwelt und gegen die Interessen der Bürger umgesetzt werden. Sie werde ohne grundlastfähige Kraftwerke niemals funktionieren, aber stattdessen zur Beschleunigung der Deindustrialisierung Deutschlands und somit zum Verlust von Arbeitsplätzen und Wohlstand auch im Landkreis Konstanz führen, so Otterbach. Pressemeldung

Quelle: Initiative Gegenwind



Engen

Noch Helfer für das Jubiläum gesucht

Ein großes Jubiläum steht der Narrenzunft Engen am 25. und 26. Januar ins Haus. Dann nämlich können sie auf stolze 150 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

von Philipp Findling

Insgesamt rund 17.000 Närrinnen und Narren sowie Besucher werden hierfür in der Hegautadt erwartet, wie **Säckelmeister Dominik Gromminger** mitteilte. „Wir bitten daher schon jetzt alle Besucher, sowohl beim Narrenbaumstellen und dem Nachtumzug am Samstag, 25. Januar, sowie dem großen Festumzug am Sonntag, 26. Januar, mit dem Seehas zu den Veranstaltungen anzureisen.“ Für den Festumzug werde die SBB-Linie voraussichtlich auch abends mit Doppeltraktion fahren, so **Narrenpräsident Sigmar Hägele**. Darüber hinaus gebe es für Besucher, die mit dem Auto anreisen, die Möglichkeit, das Schädler-Areal, den Kik-Parkplatz in der Richard-Stocker-Straße sowie die Parkplätze der Supermärkte in der Hegaustraße zu nutzen. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es am Maxenbuck.

Für das Festwochenende werden aktuell noch Helfer bei Aufbau und Bewirtung gesucht, wie **Sigmar Hägele** anmerkte. „Dazu muss man nicht zwingend Mitglied bei uns sein, jeder kann mit anpacken.“

Insgesamt werde das Jubiläumswochenende ein buntes Bild sowie einen Querschnitt durch die gesamte Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narren-

zünfte zeigen, auch einige Guggenmusiken werden dabei sein, wie **Vizepräsident Christian Herbst** erzählte.

Für das Jubiläumswochenende gilt zudem laut den Veranstaltern kein Glasverbot. Des Weiteren habe man sich ein einheitliches Getränkekonzept für alle Besenwirtschaften ausgedacht, bei dem die Narrenzunft Flaschen mit Schraubverschluss verkauft

sowie ein Cup-Konzept für Glühwein und Bargetränke anwendet. Zudem wird an diesem Wochenende auch das Jubiläumsbier der Hirsch Brauerei mit Bügelverschluss angeboten, das bereits bei Getränke Baumann sowie im Edeka erhältlich ist. Für dessen Etikett sowie den Flyer habe sich die Zunft vom im November erschienenen Fasnetshefte inspirieren lassen.



Freuen sich schon jetzt auf das große Jubiläumswochenende der Narrenzunft Engen (von links): Vizepräsident Christian Herbst, Präsident Sigmar Hägele, Säckelmeister Dominik Gromminger und Zunftschreiberin Tanja Gromminger.

sub-Bild: Philipp Findling

Singen

Mit festlichen Tönen ins neue Jahr eingestimmt

Rund 250 Menschen waren am Silvesterabend in der Liebfrauenkirche zum Festkonzert zusammengelassen, das durch den vor 25 Jahren gegründeten Otto-Sauter-Hilfsfonds, also durch den berühmten **Trompeter Otto Sauter**, gegeben wurde. Sauter konnte an diesem Abend wieder auf seinen kongenialen **Partner Christian Schmitt** an der Orgel der Kirche setzen.

Der **Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz** begrüßte als stellvertretender Vorsitzender des Otto-Sauter Hilfsfonds die Besucher des Konzerts in der Kirche und ging darauf ein, dass sich die Menschen in den aktuellen Zeiten vor allem Wärme wünschten. Wärme zwischen Menschen, wie er aus vielen Rückmeldungen erfahren habe. Genau diese Wärme wolle der Otto-Sauter Hilfsfonds vermitteln, der bei Familien einspringe, denen oft die kleinsten Dinge fehlten.

Oft seien es Kleinigkeiten, mit denen man schon viel helfen könne, etwa ein paar neue Schuhe oder neue Kleidung, Dinge für den Haushalt. Aber es seien eben Dinge, die sich diese Familien nicht leisten könnten. Und deshalb dankte er auch den Besuchern ganz



Otto Sauter ganz vertieft in sein Spiel, der mit Christian Schmitt an der Orgel der Liebfrauenkirche ein ganz besonderes Konzert am Silvesterabend im 25. Jahr des Otto-Sauter-Hilfsfonds inszenierte.

sub-Bild: Oliver Fiedler

herzlich für ihre Bereitschaft, den Hilfsfonds mit diesem jährlichen Konzert zu unterstützen. Die Besucher des Konzerts wurden trotz der niedrigen Temperatur in der Kirche mit einem sehr festlichen Ausblick in den Jahreswechsel belohnt. Schon der Einstieg mit Johann Georg Albrechtsbergers „Concertino in Es-Dur“ bot eine ungewöhnliche Klangkulisse in den Themen, die hier zwischen Orgel und Trompete hin und her zugespielt wurden. Christian Schmitt holte danach zum großen Präludium mit Fuge in Es-Dur von Johann Sebastian Bach aus, nach dem es zu Telemanns „Sonate in B-

Dur“ übergang und schon sehr festlich wurde. Max Regers Weihnachtsopus (Opus 145,3) machte die Ambivalenz zwischen dem Schmerz des Krieges und der Hoffnung auf Frieden durch die Orgelklänge spürbar. Es war in der Zeit des Ersten Weltkriegs zwischen 1915 und 1916 kurz vor dem Tod des Komponisten entstanden. Dazu passte das „Adagio“ des tschechischen Komponisten Juraj Filas mit Trompete und Orgel hervorragend, mit dem sich der Komponist vorgenommen hatte, aus seinem Glauben heraus Wunden zu heilen und die Menschen zu vereinen. Weiter ging es dann mit Men-

delsohn-Bartholdys „Sonate Nr. 5“ für Orgel und mit ganz festlichem Blick ins neue Jahr mit Vivaldis „Concerto in D-Dur“ in drei Sätzen. In den Jahreswechsel begleitete **Pfarrer im Ruhestand Bernhard Knobelspies** die Besucher des Konzerts, bei dem es zum Abschied aus dem alten Jahr natürlich noch eine Zugabe gab. Wer den Hilfsfonds ohne Besuch des Konzerts unterstützen möchte, kann das mit einer Geldspende tun: Die Bankverbindung für den Otto-Sauter-Hilfsfonds ist: **IBAN DE90692500350004605515** bei der Sparkasse Hegau-Boodensee. Oliver Fiedler

Singen

Musikalische Weltreise



Große Klasse, Vielfalt, Originalität und Disziplin zeigte das Blasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von David Krause bei seinem gefeierten Festkonzert in der Singener Stadthalle.

sub-Bild: Uwe Johnen

Die bis auf den letzten Platz gefüllte Stadthalle Singen verwandelte sich am Samstag, 21. Dezember, in eine musikalische Bühne, auf der das Motto „Länder, Menschen, Abenteuer“ mit Leben erfüllt wurde. **Hartmut Rackow, Präsident des Blasorchesters** der Stadt Singen, begrüßte die Gäste mit sichtbarem Stolz, dass an diesem Abend drei Orchester das Publikum mit ihren Darbietungen begeistern würden. Besonders hob er die Kooperation mit der Jugendmusikschule hervor, die junge Musiker den musikalischen Einstieg ermöglicht.

Im Foyer empfing das neu gegründete Kinderblasorchester die Gäste mit einem musikalischen Willkommensgruß. Erst im September als Nachfolger des Bläser-Vororchesters ins Leben gerufen, begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum mit erfrischendem Spiel. Unter der Leitung von **David Krause** erreichte das Ensemble in kurzer Zeit ein beeindruckendes Niveau.

Auftakt durch das Jugendblasorchester

Auf der großen Bühne zeigte das Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen, ebenfalls unter der Leitung von David Krause, sein Können. Der gelungene Auftakt mit „Celebration and Song“ von R. Sheldon brachte Energie und einen feierlichen Charakter auf die Bühne. Charmant führten **Aska Shima** und **Luna Neininger** durch das Programm. „Apollo 11“ von Otto M. Schwarz entführte die Zuhörer in die Weiten des Weltalls. Das Orchester meisterte die dynamischen Wechsel und die sphärische Atmosphäre mit großer Ausdruckskraft. Weiter ging es mit „How to Train Your Dragon“ von John Powell. Als Zugabe spielten sie „March Wunderbar“ von Randall D. Standridge und das weihnachtliche „Sleigh Ride“ von Leroy Anderson. Einen eleganten Übergang zum „großen“ Blasorchester, der für einen kleinen Bühnenumbau genutzt wurde, gestaltete **Cristina Marton** am Klavier mit dem Werk „Diez Cantos Populares“ von Carlos Guastavino.



sub-Bild: Uwe Johnen

zählt es von einer Familie, die durch die Kraft der Liebe eine schwere Krise überwand. Nach diesem anspruchsvollen und emotionalen Werk, welches zudem unfassbar schön gespielt war, war es eine willkommene Abwechslung, mit „El Camino Real“ von Alfred Reed ein leichteres und schwungvolleres Stück zu hören. Die Komposition, inspiriert von Flamenco-Klängen und traditionellen Akkordfolgen, brachte die feurige Energie und Leidenschaft des Genres auf die Bühne. Zum Abschluss verabschiedete sich das Blasorchester mit „O Nata Lux“ von Guy Forbes. Die Orchesterfassung des A-cappella-Werks entfaltete eine beeindruckende Klangpracht und schuf einen festlichen Schlusspunkt, der die musikalische Weltreise unter dem Motto „Länder, Menschen, Abenteuer“ würdevoll abrundete. Uwe Johnen

- Anzeige -

Wohnanhänger-Abstellplatz

Zu vermieten
Singen Industriegebiet
07731 144842

Öhningen

Ein hoffnungsvoller Blick in das Jahr 2025

Traditionell zum Neujahrsempfang lud am Sonntag, 5. Januar, die Gemeinde Öhningen in den Bürgeraal des Rathauses ein. Musikalisch stimmte ein Ensemble der Jugendmusikschule Höri die zahlreichen Gäste ein.

von Achim Holzmann

Bürgermeister Andreas Schmid zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger: „Der Neujahrsempfang dient dazu, Rückschau zu halten und einen Blick in die Zukunft zu werfen“, erklärte er.

Zu Beginn seiner Neujahransprache stellte Bürgermeister Schmid die weltpolitischen Herausforderungen in den Fokus und ging auf globale Themen ein, die auch das lokale Handeln beeinflussen. Schmid betonte: „Das zurückliegende Jahr war geprägt von Krisen, Konflikten und großen Herausforderungen.“ Er nannte den Krieg in der Ukraine sowie die eskalierende Gewalt in Gaza und Israel. „Ein Weg zu Frieden und Kooperation kann nur über Respekt für das Völkerrecht, die Menschenrechte und die Souveränität aller Staaten führen.“ Hoffnungsvoll sprach er über Syrien: „Viel-



Bürgermeister Andreas Schmid (rechts) überreichte die Ehrenurkunde an Christoph Schnur, der mit dem Bürgerpreis der Gemeinde ausgezeichnet wurde. sub-Bild: Achim Holzmann

leicht könnte von dort eine Strahlkraft ausgehen, die uns zeigt, wie wichtig Dialog, Verständnis und Diplomatie sind – Werte, die auch unsere Gemeinschaft prägen sollten.“ Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Öhningen viel erreicht, so Schmid weiter: „Wir haben es

geschafft, über 160 Flüchtlinge und Asylbewerber aufzunehmen, gestiegene Energiekosten zu finanzieren und gleichzeitig in Infrastruktur zu investieren, ohne Abstriche bei Bildung oder freiwilligen Leistungen zu machen.“ Er hob hervor, dass das Prinzip „Wir schaffen das“ die Gemein-

de weiterhin antreiben werde, es stehe für Optimismus und die Überzeugung, Lösungen auch in schwierigen Zeiten zu finden. Unter den umgesetzten Projekten nannte er Fortschritte am Chorherrenstift, Investitionen in die Wasserversorgung und die Erweiterung der Feuerwehr-Ausstat-

tung mit neuen Fahrzeugen sowie den Anbau beim Feuerwehrgerätehaus in Schienen. Auch die Planungen für ein „Haus der Vereine“ seien abgeschlossen, inklusive einer Baugenehmigung. Für das neue Jahr sind umfangreiche Investitionen geplant: Rund 16 Millionen Euro fließen in den

Breitbandausbau, weitere Mittel in die Nahwärmeversorgung und die Sanierung maroder Straßen. Für diese Maßnahmen wird die Gemeinde Eigenmittel, Zuschüsse und – unvermeidbar – zusätzliche Kredite einsetzen müssen. Schmid betonte, dass auch der geplante Windpark und die Sicherung der Infrastruktur Priorität hätten. „Es gilt, Rahmenbedingungen für eine lebenswerte Gemeinde zu schaffen“, erklärte er.

Nach der Neujahransprache wurden herausragende Leistungen gewürdigt. **Norbert Sterk** vom **MGV Öhningen-Schienen** überreichte den Erlös des Gemeinschaftskonzerts mit dem Musikverein an **Martin Kaiser**, den **Bereitschaftsführer des DRK, Eduard Denz** und **Jörg Kattermann** wurden für 50-beziehungsweise 75-maliges Blutspenden geehrt. **Feuerwehrkommandant Thomas Renz** zeichnete **Oberlöschmeister Reinhold Wieland** und **Löschmeister Christoph Häberle** für 40 Jahre Dienst aus und der Gemeinderat beschloss, **Christoph Schnur** mit dem Bürgerpreis der Gemeinde zu ehren. Zum Abschluss rief Bürgermeister Schmid die Anwesenden dazu auf, 2025 als Jahr des Friedens, der Zusammenarbeit und positiver Veränderungen zu gestalten. Mit einem gemeinsamen Anstoßen auf das neue Jahr fand der Neujahrsempfang seinen Ausklang.

Singen

Abschied von Harry Falk

Abschied nehmen muss die Singener SPD, die Singener Kommunalpolitik wie auch seine Familie von **Altstadtrat Harry Falk**, der im gesegneten Alter von 95 Jahren bereits am 9. Dezember verstorben war und auch bereits im engsten Familienkreis beigesetzt wurde.

„Arbeiter“ und Vereinsmensch

Harry Falk stammte aus Ostpreußen und kam als jugendlicher Flüchtling, allerdings erst nach längerer Kriegsgefangenschaft, in den Hegau nach Singen. Die Rolle als „Arbeiter“ wurde von dem treuen Alu-Mitarbeiter stets mit dem ganzen Herzen gelebt. Dafür bot ihm ab 1970 auch die Singener SPD die Plattform der Solidarität, wie auch die Naturfreunde und viele weitere Vereine in der Stadt, ganz besonders der SSV Wiederhold, dem Falk fast von Anfang an angehörte. Von 1984 bis 2008 war er Mitglied des Singener Gemeinderats. Für seine Verdienste um die Kommunalpolitik wurde ihm auch in 2016 der Ehrenring der Stadt Singen verliehen. Sein ehrenamtliches Engagement für die „einfachen Leute“ war ein Jahr zuvor auch schon mit der höchsten Ehrung des

Landes Baden-Württemberg, der Staufermedaille, gewürdigt worden.

„Der eigene Lebensweg des gebürtigen Ostpreußens machte ihn zu einem engagierten Anwalt der Belange des sprichwörtlichen 'kleinen Mannes'. Authentisch und glaubwürdig in seinem Auftreten und Handeln konnte er Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft das kommunalpolitische Geschehen näherbringen. Das machte ihn für den inneren Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft so ungleichzeitig wertvoll“, schrieb der **Singener OB Bernd Häusler** in seinem Nachruf der Stadt Singen. Und wer ihn damals erlebte, der wusste, dass Har-



Harry Falk bei seiner Verabschiedung aus dem Singener Gemeinderat im Jahr 2008. sub-Bild: Archiv SWB

ry Falk keine großen rhetorischen Runden brauchte, um mit seinen Positionen auf den Punkt zu kommen.

„Unvergessen bleibt er als Chef der Plakatiergruppe, die über Jahrzehnte in jedem Wahlkampf zuverlässig die Plakate aufgehängt hat. Mit seiner Hartnäckigkeit, seiner gradlinigen Art und seiner klaren wie verständlichen Sprache setzte er sich nicht nur im Gemeinderat für die Menschen ein, die nicht im Rampenlicht der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen“, würdigte ihn der aktuelle **SPD-Fraktionsvorsitzende Walafried Schrott** und seine **Stellvertreterin Regina Brütsch**, der **Singener Ortsvereinsvorsitzende Berthold Jörke** und der **Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz** in ihrem gemeinsamen Nachruf für die Partei. Die hatte Falk in 2021 mit einer sehr besonderen Veranstaltung und schärfsten Einschränkungen durch die Corona-Verordnungen für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, im ganz kleinen Kreis. Harry Falk war hier auch lange im erweiterten Vorstand aktiv gewesen. Zu seiner Verabschiedung aus dem Gemeinderat schrieb der damalige **Fraktionskollege Manfred Bassler** einen Abschiedsgruß, der Harry Falk sehr treffend portraitiert.

Oliver Fiedler

Radolfzell-Markelfingen

Schlusspunkt der 1300-Jahr-Feier



Das Finale der Feierlichkeiten zum 1300-jährigen Bestehen Markelfingens stand ganz im Zeichen des Zusammenkommens: Es wurde zur Fackelwanderung eingeladen. Trotz des doch recht winterlichen Wetters kamen dafür am letzten Sonntag des Jahres 2024 dann auch zahlreiche Spaziergänger zusammen. sub-Bild: Tobias Lange

Orsingen-Nenzingen

Weiterer Schritt für Dirt-Track

In seiner letzten Sitzung des Jahres 2024 hat der Gemeinderat von Orsingen-Nenzingen noch eine wichtige Entscheidung für die örtliche Jugend gefällt: Dem Bauantrag für einen Dirt-Track auf dem Grundstück der Kirnberghalle wurde einstimmig zugestimmt, wie das Protokoll der Sitzung verriet. Die Unterlagen für den Bauantrag hatte die Gemeindeverwaltung für die beiden Vereine RMSV Orsingen und RMSV Nenzingen zu-

sammengestellt. An dem Hang nordwestlich der Kirnberghalle sind laut Plan drei Streckenprofile vorgesehen. Das Grundstück dafür wäre rund 40 Meter breit und 80 Metern lang, wie **Ramona Zimmermann** für den RMSV Orsingen und **Beate Reiser** für den RMSV Nenzingen, in ihrem Vorstellungspapier für die Gemeinderäte erläuterten. Für die Umsetzung des Projektes konnten die Vereine die Unterstützung von **Philipp Feldschmid**

(Landschaftsarchitekt aus **Wahlwies** und Mitarbeiter der Stadt **Radolfzell**) erhalten, der auch schon andere Dirt-Tracks in der Region entworfen und umgesetzt hat. Wie die beiden Vereine auch vermeldeten, sind sie für das Projekt auch schon auf der Suche nach Unterstützern bei den örtlichen Unternehmen, die hier auch baulich mit tätig würden. So könnte die Anlage sozusagen fast zum „Nulltarif“ für die Gemeinde entstehen. Oliver Fiedler

Tradition und Fortschritt



Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n weitere/n

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

befristet bis voraussichtlich Mitte 2027, zur Verstärkung des Teams für die Jugendsozialarbeit an der Peter-Thumb-Schule (Gemeinschaftsschule) Hilzingen (Klassenstufen 1 – 10) und der Eduard-Presser-Grundschule Riedheim.

Ausführliche Informationen zu den Schulen sowie zur Schulsozialarbeit finden Sie unter www.schule-hilzingen.de. Die detaillierte Stellenbeschreibung und näherer Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **Montag, den 3. Februar 2025**, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptamt, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Rektor der Gemeinschaftsschule Martin Trinkner Tel. 07731 / 14 31 95-0 oder Hauptamtsleiter Markus Wannemacher Tel. 07731 / 38 09-22.

Pflegefachkraft (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (40–100%) gesucht!

Du suchst einen neuen Job? Du legst Wert auf ein sauberes, angenehmes und vor allem herzliches Arbeitsumfeld? Ein Umfeld, in dem nicht nur deine Arbeit, sondern auch du als Mensch wirklich wertgeschätzt wirst? Dann suche ich dich!

Deine Aufgaben:

- ⇒ Pflegerische Tätigkeiten und Unterstützung im Alltag.
- ⇒ Begleitung im Tag- und/oder Nachtdienst.

Was dich bei uns erwartet:

- ⇒ Attraktive Vergütung inklusive Zuschläge für Nacht-, Feiertags und Wochenendarbeit.
- ⇒ Schulungen und Weiterbildungen zur beruflichen Entwicklung.
- ⇒ Moderne Hilfsmittel und klare Strukturen für einen reibungslosen Arbeitsalltag.

Zu mir:

- ⇒ Ich bin querschnittsgelähmt und lebe in der Nähe von Hilzingen.
- ⇒ Ich suche eine engagierte Pflegefachkraft, die mir im Alltag zur Seite steht.

Was du mitbringen solltest:

- ⇒ Freude an der Arbeit mit Menschen und Bereitschaft, Neues zu lernen.
- ⇒ Einen gültigen Autoführerschein.

So kannst du dich bewerben:

- ⇒ Melde dich einfach per WhatsApp, rufe an oder schreibe mir eine E-Mail!

0151-58794261
pflgeteam.hilzingen@gmx.de

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen!

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «



... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**



GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ



Die Gemeinde Eigeltingen (ca. 3.900 EW) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)

Teilzeit (25 Std/Woche, nachmittags), Bezahlung nach TVöD

zu vergeben.
Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie auf www.eigeltingen.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **26.01.2025** an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.




Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

MFA (m/w/d) in Teil-/Vollzeit

Abwechslungsreiche Tätigkeit, nettes Team, freie Wochenenden, übertarifliche Bezahlung

Bewerbung bitte an: dr.a.schultz-brauns@internisten-radolfzell.de

Internistische Gemeinschaftspraxis Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de



Für unsere Neurologische Gemeinschaftspraxis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Stundenbasis einen

Hausmeister (m/w/d)

zur Erledigung allgemein anfallender Hausmeister Tätigkeiten. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Keppeler gerne zur Verfügung.

EMSA Zentrum für Neurologie / Psychiatrie / Neuroradiologie
Freiheitsstr. 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31 / 959 9226
E-Mail: verwaltung@emsa-singen.de

Mitarbeiter (w/m/d) für die Rufbereitschaft des Hausnotruf in Rielasingen gesucht (Minijob 556.-€)


(Einsatzfahrzeug steht zur Verfügung). Der Einsatz erfolgt am Wochenende und im Nachtdienst von zu Hause aus (ca. 5 Dienste)

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
jobs.malteser.de
www.malteser-bodensee.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell / Stahringen



und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit
Pflegehilfskräfte m/w/d in Voll- und Teilzeit auch Quereinsteiger
Hauswirtschaftskräfte m/w/d in Teilzeit
Aushilfen für das Abendessen

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima mit strukturierten Arbeitsabläufen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Übertarifliche Vergütung

und vieles mehr....

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im **WOCHENBLATT** bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net



STTS
induktivtaeten

EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?



Hochspannung Lebensgefahr

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter Prüffeld (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Mechanik und Instandhaltung (m/w/d)**
- **Gruppenleiter und Mitarbeiter in der Montage (m/w/d)**

Mehr Infos:



Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Wohnraumvermietung

Die Gemeindeverwaltung besitzt insgesamt ca. 120 Gemeindefamilienwohnungen und sucht Sie für die Betreuung von derzeit ca. 45 Wohnungen und für die Unterstützung bei der Vermittlung von privaten Unterkünften.


Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung mit einem Umfang von ca. 70 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 9a.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



HERTRICH
METZGEREI

Es gibt viel zu tun im neuen Jahr - packen Sie es mit uns an!

Wir suchen Verkaufspersonal m/w/d
Voll-/teilzeit auch branchenfremd

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich

Metzgerei Hertrich,
Scheffelstraße 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 21 67
info@metzgerei-hertrich.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen. Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, erfolgreicher Abschluss oder Ausbildungsende oder etwas zum Thema „Mein Haustier“ – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr
E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen



BESONDERE TERMINE:

BESTANDENE FÜHRERSCHN-PRÜFUNG!

MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER
AB JANUAR 2025

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Herzlichen Glückwunsch zum Führerschein! **FÜR NUR 42,00€**



Mama Hab dich lieb, pass auf dich auf!
Papa Ich melde mich, wenn du mich Mal abholen darfst :)
Moni Kroatien wir kommen!!

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe **FÜR NUR 42,00€**

Jetzt können die Abenteuer beginnen!

Herzlichen Glückwunsch Jan zum bestandenen Führerschein.

Deine Mama und Papa



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Lehrerin und Ingenieur WHG mit Raum für Werkstatt (Keller/Garage/Schuppen) in Singen, Steiblingen, Radolfzell o. Engen, EBK, 1.200€ WM, Tel. 0160-93724512

2-3 Zi.-Whg. gesucht in Grenznähe zur Schweiz, Garage oder 2 Abstellplätze, Bezug nach Vereinbarung. Tel. +4179-2810357

ruhige Whg. gesucht bis 50 qm, für eine Person, NR, o. HT, ab 01.04.25 oder später, Tel.: 0178/8393058

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi.-Whg. gesucht junges Paar mit Hund, beide berufstätig im Home Office, sucht Whg. in RD, Gottm., Engen, Hilz., Steibl., gerne Ortsrand | Gge, EBK, Blk/ Tel.: 0172/8456626, okbg@mail.de

3-4 Zi.-Whg. gesucht Paar mit Kind sucht dringend Wohnung. Tel.: 0152/21006772

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5-Zi.-Whg. Hilzingen zu vermieten ab 01.02., EBK, Bad/WC, Parkplatz, Terrasse, 44 qm, WM 560€ + KT, k. HT, NR, Tel.: 0176-34544240

2 ZIMMER

1,5-Zi. Stockach OT 55 qm, ab 1.2., sep. Eing., FBH, EBK, Bad/WC, Abstellr., Parkplatz, k. HT, NR, teilmöbliert, top renoviert. Tel. 07771/920000

3 ZIMMER

Tengen, 2,5-Zi. Whg. EG, ca. 105 qm, top renoviert mit 2 Stellplätzen, Keller, Fernwärme!! 900€ zuzügl. NK Vorauszahlung 200€, ab 1.2.25. Bitte nur WhatsApp oder anrufen. Tel. 0152-56125600

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118042 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi. DG Whg. Si-Süd an Berufstätige. Tel. 0162/8477822

3 Zi.-Whg. Singen 75 qm, ohne Blk., ab 1.2.25, k. HT, Wärmepumpe, WM 1.250.-, Schufa u. Gehaltsabr., Tel. 07731/9019060

3,5 Zi.-DG-Whg. in Gottmadingen zu vermieten, großzügig. Whg auf 2 Ebenen, 115 qm Wfl., Balkon u. Dachloggia, TG-Stellpl., Wasch- u. Trockenraum, Kellerraum, keine Tiere, NR, Miete 850 €, Garage 50 €, zzgl. NK u. Kautions. Zuschriften unter 118045 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Studio Whg. ca.110 qm, in Weiterdingen zum 01.04.25 zu vermieten. Balkon, Keller, Garage, Stellplatz. KM 900€ + NK + Kautions. Bitte nur aussagekräftige Zuschriften unter: wohnen.weiterdingen@gmail.com

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Haus z. Kauf gesucht Berufstätiges Ehepaar sucht im Raum Hilzingen, Engen ein Haus oder eine Wohnung zum Kauf. Tel. +49 160/633 7559.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Fahrradgarage mit Ladestation f. E-Bike, E-Scouter, Ekkehard-/Thurgauer Str., 18,00 € einschl. Strom, T. 0172-7402091

ZU VERSCHENKEN

Heidelberg Dachstein 40 St. Heidelberger Dachstein + 2 passende Lüftungsziegel an Selbstabhöler zu verschenken. Tel. 07732/52430

Kettler Heimtrainer Fahrradtrainer, Gänge manuell zu verstellen, an Selbstabhöler zu verschenken. Tel.: 07733/9829112

Schwerer Stein ca. 2,5 T für Selbstabhöler zu verschenken. Tel.: 0151/40233977

Stallhasen Tel. 07731/24527

diverse Deko Vogelhäuschen, Musik-Kassetten, Fenster-Hänger, künstl. Orchideen, Schreibmaschine, an Selbstabhöler zu verschenken. T.: 07731/9269959

verschiedenes Gartentisch mit 3 blauen Plastikstühlen, altes Fahrrad, Standspiegel, Liegen-Polster, Vorhangstangen uvm. an Selbstabhöler zu verschenken, Tel.: 07731/61170 ab 17 Uhr.

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht Wir holen alles ab. 0171-9002225

MÖBEL

3-Sitzer Ledersofa hochwertiges 3-Sitzer Ledersofa in »Ferrari-rot«. 1a Zustand, 1 Sitz mit Liegefunktion, ca. 198 cm lang, ca. 89 cm tief, ca. 108 cm Hochlehne, Füße in Silber, nur an Selbstabhöler, VB 1.950 €. Tel. 0172/3982268

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in Rzell gesucht, Minijob od. TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an BewerbungBodensee@web.de



Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße) Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND **SINGEN** Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage) Mo - Fr 9 - 16 Uhr

oder Online: wochenblatt.link/Geschenkscheck

Haushaltshilfe ges. Minijob, Hilzingen, 0172/9793502

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten Renovierungen, Glasrein., Gartenpf., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Winterdienst, 0160-8432431

UNTERRICHT

Nachhilfe Mathematik Ehem. Lehrer gibt Nachhilfe in Bohlingen für 25€/1h. 015205945266

TIERMARKT

Lupo, 2 Jahre



kastr., geimpft & gechipt, freundlich & sozialisiert sucht liebevolles zu hause - Tel. 0176/26676855

Lenny und Monty,



auf der Suche nach einem Zuhause. kastriert, gechipt, geimpft, stubenrein. Tel.: 0151/68593152. heimatlose-fellnasen@t-online.de

VERSCHIEDENES

ÜBERSINNLICHES? Int. seriöser Parapsychologe sieht nach alt überlieferten Quellen Ihre ZUKUNFT. TEL. 07551 68182 & MOBIL 0171 621 36 22 Express-Auskunft www.fragendeslebens.de

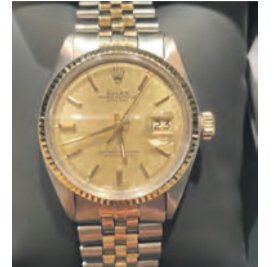
Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

Reifenentsorgung von PKW, Tel.: 0171/9002225

SAMMLERMARKT

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel.: 0155/60831052

Orig. Zwiebelmusterger.



12-teiliges Kaffeeservice Orig. Hut-schenreuther »Zwiebelmuster«, 1. Wahl, neu zu verkaufen und div. Kleinteile wie Kerzenleuchter, Salz- und Pfefferstreuer etc. kpl. € 590,-, nur Abholung persönlich. Zuschriften unter 118043 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Gastronomieauflösung Wo: Singener Weinstube, Th.-Hanloser-Str.4, 78224 Singen, Wann: 11.01.2025 von 09 bis 15 Uhr, Was: Gastrogroßgeräte, Kücheninventar, Kochutensilien, Geschirr, Gläser, Deko uvm.

ZUM VERLIEBEN

Gibt es eine Frau die mich, Nichtraucher, Männlich, 74 J., 175 cm, schlank, kennenlernen möchte? Hobbys, Laufen, kochen, Konzerte, Stadtmuseum, usw. Zuschriften unter 118044 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Er sucht Sie Netter Er, 57 J., schlank, attr., sucht Sie für erotischen Kontakt. Tel. 0157-34679099

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Winterreifen, neu 215/50 R17 95V, Marke Goodride, 300.-, Tel. 0175-5140811

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.01.2025**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörli**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE Gerhard Hammer Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



Wohnung gesucht



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für einen neuen Mitarbeiter ab März 2025 eine kleinere Wohnung bzw. ein Einzimmerapartment (gerne mit kleinem Balkon oder Terrasse) in Gottmadingen oder näherer Umgebung.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Gottmadingen unter der Telefonnummer 07731 908-145 oder per Email an hauptamt@gottmadingen.de.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
WWW. GNH.DE
HEGAUB.

Wieder Sprechstunde
Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

Wieder Sprechstunde seit 7.1.2025 von
Mo. bis Fr. von 7.30 – 12.00 Uhr
+ Mo., Di., Do. von 15.00 – 18.00 Uhr

NATURHEILPRAXIS
FRANCO GAZZANO

ANSELFINGER STR. 18
78234 ENGEN
TELEFON 07733/5582

AB DEM 13.01.2025
BIN ICH WIEDER FÜR SIE DA.

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

Der isotonische Durstlöcher
ISO
mit Vitaminen und Mineralien
KALORIENARM

RANDEGGER
RANDEGGER.DE

Wahnsinn ist:
immer dasselbe zu wählen
und zu glauben daß
sich etwas ändert

AfD

Bernhard Eisenhut

Wir sind die Alternative!

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:
ALDI
HEM expert
BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

TEILAUSSGABEN:
pro optik
Apotheke Dr. Vetter
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

NOTFALL-NUMMERN

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112

- »Nummer gegen Kummer«
Hilfe für Kinder und Jugendliche:
116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle
Singen - 07531 / 800 3311
Radolfzell - 07531 / 800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar):
116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst:
01803 / 222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.:
0160 / 518 77 15
- Fachstelle Sucht:
Singen - 07731 / 912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«:
08000 / 116 016
- Frauenhaus:
Singen - 07731 / 312 44
Radolfzell - 07732 / 575 06
- Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:
030 / 201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
0800 / 702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531 / 800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

Das WOCHENBLATT ist eine »Kelly-Insel« – öffentliche Anlaufstelle für Kinder / Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

WOCHENBLATT

43 MUSKELN TRAINIERT, alleine beim Lächeln danach.

Jetzt starten und **8 Wochen gratis* trainieren**

GUTE VORSÄTZE BEGINNEN JETZT

*Angebot gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 15.2.2025

HIER IHRE PERSÖNLICHE BERATUNG VEREINBAREN:

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

HANSEFIT Premium Partner!
INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Stockach

„Hans Kuony, Königsklasse, schön und schwer“

Einen denkwürdigen Auftakt in die Stockacher Fasnet erlebten die Gäste am Montag, 6. Januar, im vollen Saal des Bürgerhauses Adler Post. So wurde an diesem Abend mit der Dreikönigssitzung diese bedeutende Zeit eingeläutet.

von Philipp Findling

Zu Beginn gab es seitens der Gerichtsnarren einiges an personellen Veränderungen zu verkünden. Hierbei wurden zu Beginn der **ehemalige Kläger Wolfgang Reuther** sowie der **frühere Pritschenmeister Helmut Lempp** in den Stand der Altgerichtsnarren versetzt. Für beide gab es von den beiden **Vizepräsidenten der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN), Peter Schmidt** und **Otto Gäng**, das Ehrenzeichen in Silber. Gleichzeitig konnte das Narrengericht jedoch mit **Jochen Fecht** ein neues Mitglied in ihrem Gremium begrüßen. Emotional wurde es bei den bevorstehenden Kündigungen, so hatten **Hubert Reiser, Stefan Keil** sowie **Roland Drews** ihren Rückzug aus dem Narren-

gericht angekündigt, der dann 2026 vollzogen wird. Vor allem die Kündigung von Drews nach dann 39 Jahren als Hans Kuony überraschte. „Eine Ära geht zu Ende“, so **Narrenrichter Jürgen Koterzyna**.

Folgend kam das Narrengericht zum ersten Höhepunkt des Abends: der Bekanntgabe des Beklagten. Präsentiert von **Fürsprecher Christoph Stetter** und **Kläger Michael Nadig**, konnte **Julia Klöckner**, unter anderem **wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion** sowie ehemalige deutsche Weinkönigin als diesjährige Beklagte verkündet werden. „Endlich wieder eine echte Dame und Fachfrau, die zudem noch dieselben Ideale wie das Narrengericht verkörpert“, so Koterzyna. Unter anderem ihre „Nähe zum Wein“ erfreue die Gerichtsnarren sehr. „Wein aus der Pfalz“, so der Narrenrichter, „ist nicht der schlechtesten“, sollte Klöckner verurteilt werden. Einen vollen Terminkalender rund um die Wahl zeigte Jürgen Koterzyna ebenfalls bei der Beklagten auf, „daher hoffen wir, dass wir sie gleich in der Jahnhalle noch zur neuen Bundesministerin für Ernährung ernennen können“.

Nach diesem Akt folgten weitere Ehrungen seitens des Narrengerichts: Dreimal für 50 Jahre als Stockacher Laufnarr, sowie nach einer Pause siebenmal für 25 Jahre als Laufnarr. Weiter ging es dann mit dem rhetorisch brillanten Beitrag der **ARD-Programmdirektorin Christine Strobl** als weiteres Highlight an diesem Abend. Ihr Auftritt, so Strobl zu Beginn sei nicht der langjährigen Freundschaft mit dem **CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas**



Mit einer unerwarteten musikalischen Einlage überraschte der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung nach seiner Verleihung des Hans-Kuony-Ordens erster Klasse nicht nur Narrenrichter Jürgen Koterzyna (links).

sub-Bild: Philipp Findling

rechts: Dreimal für 50 Jahre als Stockacher Laufnarr, sowie nach einer Pause siebenmal für 25 Jahre als Laufnarr. Weiter ging es dann mit dem rhetorisch brillanten Beitrag der **ARD-Programmdirektorin Christine Strobl** als weiteres Highlight an diesem Abend. Ihr Auftritt, so Strobl zu Beginn sei nicht der langjährigen Freundschaft mit dem **CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas**

Jung geschuldet, sondern ein „reiner Akt der Schadensbegrenzung“. Denn: „Lieber kommt die ARD nach Stockach, als dieses Narrengericht ins Erste Deutsche Fernsehen“. Die Gerichtsnarren können ihr zufolge froh sein, dass nicht die ZDF-Programmdirektorin geladen wurde: Hier wäre das Narrengericht doch gleich bei „Bares für Rares“ gelandet, das Strobl clever als „Ramsch oder

Rares“ bezeichnete. „Wenn ich mich so umschaue, würden Sie da ganz gut hineinpassen“. Es folgte Strobls Laudatio für Andreas Jung, der an diesem Abend auch für sein Wirken um die jährliche Beklagtensuche für das Narrengericht mit dem Hans-Kuony-Orden erster Klasse geehrt wurde. Jung sei für Christine Strobl ein lebendiges Beispiel dafür, dass Politik und Humor

sich nicht ausschließen müssen. „Du kannst jederzeit bei deinen Entscheidungen den weisen Rat des Narren in dir selbst zu Rate ziehen“, so Strobl an Jung gerichtet. Zum Ende ihres Beitrags sowie der Laudatio fand Strobl doch noch eine Gemeinsamkeit mit dem Narrengericht und der ARD. „Den Finger mit einem Lächeln in die Wunde legen und trotzdem den Menschen zugewandt sein – auch dann, wenn er gesündigt hat.“ Das brauche es in diesen Zeiten für sie mehr denn je.

Jung konnte schon jetzt sagen, dass Julia Klöckner auf Freispruch setzen würde. „Sie ist wahrlich die Unschuld auf dem Lande“. Folgend überraschte Andreas Jung, gemeinsam mit **Ordensmeister Markus Vollmer** alle im Saal: Er verzichtete auf eine Rede und wagte es tatsächlich zu singen. Frei nach dem Hit „Die da“ von den Fantastischen Vier legte er ein Loblied auf seine Auszeichnung ab. Dabei fragte er auch „Ist es der da, der an der Jacke hängt, oder der da, der Richtung Boden sinkt“, wobei es für ihn der Orden sei, den sonst keiner hat. „Es ist der da, Hans Kuony Königsklasse, schön und schwer“. Es sei für Jung zudem, ganz konkret, „ein Orden, der mir ans Herz ran geht“.

Moos

Die Reihenfolge des Höriumzugs ist gesetzt



Bei den Spielen zur Bestimmung der Umzugsreihenfolge waren die Spitzen der Höri-Zünfte auf unterschiedlichste Weise gefordert.

sub-Bild: Achim Holzmann

„Rettich, Bülle und Salat gnueng, gnueng“ hieß es am Dreikönigstag, 6. Januar, beim Früherschoppen der Hörinarren im Bürgerhaus. Zu dem Traditionsevent lud in diesem Jahr die Zunft der Mooser Rettiche unter der neuen **Zunftmeisterin Nicole Eschbach**. Bereits zu Beginn war die Stimmung phänomenal. Mit Pauken und Fanfaren marschierte der Fanfarenzug Moos ins Bürgerhaus und präsentierte ein Feuerwerk an Fastnachtsmusik. Mit den Narrenhits: „Der Paul und sein Gaul“ und „Rucki Zucki“ lief das Narrenvolk zur Höchstform auf. In ihrer Begrüßung sprach die neue Präsidentin der Mooser Rettiche, Nicole Eschbach von ihrem

Lebenselixier, dem ersten Fastnachtstag im neuen Jahr. Sie bezeichnete die anwesenden Höri-Gemeindeoberhäupter als Waisen aus dem Höriland, sich selbst als Hirtin im Mooser Narrenland und grüßte die Hörizünfte mit ihrem jeweiligen Narrenruf. Im weiteren Verlauf verabschiedeten die Höripräsidenten mit Frack und Zylinder und einem Abschiedslied zwei Ikonen der Hörifastnacht, begleitet an der Gitarre von Nicole Eschbach. Es handelte sich um die **ehemalige Mooser Rettichpräsidentin Sandra Hugenschmidt** und die **Iznanger Bützigrählerpräsidentin Inge Vogler**. Beide gingen Ende 2024 in den Narrenruhestand. Die Spannung steigerte sich. Endlich war es so weit. Mit drei ne-

ckischen Spielen, organisiert von der Narrenzunft Holzbirregüggel **Schiene**, wo am Samstag, 22. Februar der nächste Höriumzug stattfindet, wurde die Umzugsreihenfolge der Zünfte gesetzt. In der ersten Runde musste ein Keks auf der Stirn ohne Hilfe in den Mund aufgenommen werden. In der zweiten Runde galt es vom Vizepräsidenten den Dotter und das Eiweiß von einem Hühnerei zu trennen, das Eiweiß mit einem Schwingbesen aufzuschlagen, sodass es mindestens fünf Sekunden über dem Kopf des jeweiligen Narrenpräsidenten in der Schüssel verblieb. Im Finale musste zunächst vom Narrenpräsidenten schnellstmöglich Fremdwährung aus dem Publikum besorgt werden, danach einen Lippenstift und zum krönenden Abschluss ein Kondom. Wer kein Kondom fand, begnügte sich mit einem Bierglas oder einem Plastikhandschuh, was natürlich nichts Zählendes einbrachte. Die Endabrechnung ergab folgende Umzugsaufstellung. Startnummer eins: „Piraten **Öhningen**“, Startnummer zwei: „Mondfänger **Wangen**“. Als Drittes präsentierten sich die: „Heufresser **Horn**“, danach die: „Hemmenhofener Käfertaler“, die: „Bankholzer **Joppen**“ und die: „Mooser Rettiche“, Startnummer sieben: „Büllebläri **Weiler**“ gefolgt von den: „Hägelisaiern **Gaienhofen**“ und den „Bützigrähler Iznang“. Achim Holzmann

Radolfzell

Ernste Töne zum Männerfrühschoppen

Mit einem fulminanten Männerfrühschoppen startete die Narrizella Ratoldi am Dreikönigstag in ihre Fasnet. Gleich zu Beginn kam **Präsident Martin Schäuble** auf die vorgezogene Bundestagswahl zu sprechen. „Die Wahl um die Fasnet herum zu planen, kann auch nur den Politikern einfallen.“ Wegen zwei kurzfristiger Absagen standen an diesem Vormittag vier Büttenredner zusammen mit **Moderator Benjamin Bromma** hinterm Fässle im Friedrich-Hecker-Gymnasium. Den Auftakt machte **Felix Bromma**. Dieser kam vor allem auf die steigende Rechtsradikalisierung in der Gesellschaft zu sprechen. Auch bei weiteren brillanten Politthemen nahm Bromma kein Blatt vor dem Mund: „Wieso mischt sich einer, den es gar nix angeht, da noch ein? Ist doch komplett Wurscht, ob Frau

oder Mann.“ Für ihn sei es wichtig, sich gerade jetzt auf die Fasnet zu freuen. Weiter ging es mit **Tobias Bauer**, der als eingefleischter Musiker eine Lobeshymne auf sein Hobby gab. Dabei zog er in seiner Rede in Erwägung, den kürzlich verstorbenen „ZZ Top“-Bassisten Dusty Hill zu ersetzen, denn „wie de Dusty, in dere Art, han au i en lange Bart“. Doch damit noch nicht genug, so möchte er **Thomas Bracht** als Motorhead-Sänger Lenny Kilmister, **Franz Bromma** als Angus Young sowie **Narremutter Sascha Hain** und **Narrevater Reinhold Brand** in seine Fasnetsband holen. Als Ersatz für seinen Sohn und Gardisten **Christoph Zeiser** trat nun dessen Vater **Michael Zeiser** ans Fässle. Es folgte ein Loblied par excellence auf die vielfältigen Kappen der Narrizella. Dabei sei

es für ihn egal, ob sich eine Fasnenfeder oder ein Fuchsschwanz darauf befindet, so birgt die Narrenkappe den wahren Narren: „Er ist der wahre Spiegel der Narretei.“ Mehr als Tradition hat der Auftritt von **Josch Frengle**. Hierbei bot das Holzauer-Mitglied einen denkwürdigen Auftritt, zeigte dabei als „Luigi“, angelehnt an Giovanni Trapattoni, wahre Höchstleistungen. Diesmal wurde Präsident Martin Schäuble für seine ständigen Fauxpas bei der Zeller Fasnet ordentlich aufs Korn genommen. So fragte „Luigi“ nach jeder Äußerung: „Was erlauben Schäuble?“ Als wäre dies nicht schon genug, zückte Frengle noch die Trompete und stimmte zum Abschluss, frei nach dem Chanson „Champs Élysees“, gemeinsam mit den Gästen „Oh d’Fasnet isch schee“ an.

Philipp Findling



Von links: Präsident Martin Schäuble, Michael Zeiser, Josch Frengle, Felix und Benjamin Bromma sowie Tobias Bauer.

sub-Bild: Philipp Findling



DANKSAGUNG

„Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, sondern wie ein Stern, der noch funkelt lange nach seinem Erlöschen.“

Brigitte Köpsel

* 30.05.1942 † 05.12.2024

Wir bedanken uns bei denen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Manuela Nitsch
Patricia Leibach
Daniel Köpsel mit Familien

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

Karl Oskar Schneider

* 20.3.1941 † 8.12.2024



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Ursula
Deine Tochter Brigitte mit Familie

Die Beerdigung fand in aller Stille in Rielasingen statt.

In liebevoller Erinnerung an

Eugen Zimmermann

† 10.01.2022

Wir vermissen Dich.
Deine Familie



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.



Michael Bauhofer

* 31.01.1967 † 12.11.2024

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Karin Scheu mit Familie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Roland Illner

* 18.07.1954 † 28.12.2024

Eleonore
Thorsten und Elke mit Raoul
Carsten „Fegger“ und Corinna mit Emma
Björn mit Mike, Michelle und Mabelle
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Lisztstraße 1, 78224 Singen

Dem Leben sind Grenzen gesetzt, die Liebe ist grenzenlos.



Traurig nehmen wir Abschied von
unserem lieben

**Peter
Engelniederhammer**

* 6.11.1950 † 28.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Elisabeth
Stefan und Jasmin mit Vincent und Sophie
Vanessa und Alan mit Amira

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 16.1.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Arlen statt. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir
höflichst abzusehen.

Traueradresse: Elisabeth Engelniederhammer,
Forsterbahnried 9a, 78247 Hilzingen-Twiefeld

Alles hat seine Zeit
Sich begegnen und verstehen
Sich halten und lieben
Sich loslassen und erinnern
Und nichts ist mehr, wie es war

Herta Egger
geb. Fritz

* 24.12.1930 † 19.12.2024

Wir sind sehr traurig
Herbert
Cora und Richard
Roman und Justyna
Timo und Laura

Trauerfeier am Freitag, 10. Januar 2025 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen.
Traueradresse: Pietät Decker, Schaffhauserstr. 98, 78224 Singen

Danksagung

Rosi Schoch

* 20.07.1941 † 28.11.2024

Mit dem Tod erlischt ein Licht,
jedoch nicht die Erinnerung an Dich!

Wir sagen Dank all denen,
die uns in dieser schweren Zeit
Beistand geleistet haben und uns mit
Trost und Gebeten unterstützt haben.

Die Familie von Rosi



Wir nehmen Abschied

Wir nehmen Abschied von
meinem Sohn, unserem Bruder und Onkel

Armin Auer

* 19.7.1959 † 19.12.2024



Friedhilde
Hans-Peter, Ursula mit Selina und Sigrid
mit Familien

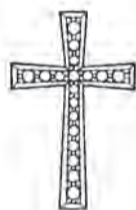
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 21.1.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Traueradresse: Familie Auer, Hauptstraße 6, 78262 Gailingen

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meiner Mutter,
Schwiegermutter, unserer Biba,
Schwester, Schwägerin und Tante

Maria Loy

* 15.8.1936 † 29.12.2024



Du bleibst in unseren Herzen.
Johann mit Andreia, Astrid und Gabriel
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung hat stattgefunden.

Traueradresse: 78224 Singen, Worblingerstraße 31

Traurig nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Antonio da Silva dos Santos

* 24.12.1947 † 27.12.2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 16.01.2025 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Freude soll nimmer schweigen,
Freude soll offen sich zeigen.
Freude soll lachen, glänzen und singen.
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll Dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen,
Freude soll dauern ein Leben lang.

Joachim Ringelnatz

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Schwester, Tante, Großtante und Cousine

Tamara Krieg

* 11.05.1956 † 02.01.2025

Mit Ihrem Humor, Ihrer Lebensfreude, und Ihrem feinfühligem,
lieben Wesen hat Sie uns viele Geschenke gemacht. Wir
werden Sie liebevoll in unseren Herzen behalten und wir sind
dankbar, dass Sie bei uns war.

Oktavia Kamra mit Familie
Oliver Krieg mit Familie

Die Trauerfeier und anschließende Beisetzung finden statt
am: Freitag, 10.01.2025 um 14 Uhr in der katholischen Kirche
St. Pankratius in Öhningen-Wangen.

Wenn meine Kräfte brechen,
mein Atem geht schwer aus
und kann kein Wort mehr sprechen,
Herr, nimm mein Seufzen auf.

Eberhard Warnecke

* 28.1.1936 † 19.12.2024

Traurig nehmen wir Abschied

Lilli Wörner
Thomas Wörner mit Familie
Susanna Wörner mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10. Januar 2025,
um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich dich sehen kann,
wann immer ich will.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Helga Fleischer

geb. Städele

* 05.11.1929 † 30.12.2024

In Erinnerung
Klaus mit Familie
Wolfgang mit Familie
Heidi mit Casy

Die Trauerfeier findet am Montag, den 20.01.2025 um 13:00
Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung im Ruhewald
Gottmadingen findet im engsten Familienkreis statt.



Herr, dein Wille geschehe. Wir glauben an ein Wiedersehen.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von

Charlotte Jerg

* 9.6.1936 † 20.12.2024

In Namen aller Angehörigen
Gerda und Erika

Die Urnenbeisetzung fand im Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.
Traueradresse: Alexander Fuchs, Kornblumenweg 2, 78224 Singen

Bis wir uns wiedersehen.

Walter Riester

* 05.04.1935 † 20.12.2024



Endlich wieder vereint.

In stillem Gedenken
Vera, Bernd, Yvonne und Juliette mit Familien
Christel Heyler
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie allen,
die unserem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Viktor Schleppe

das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen
Dank!

Besonders möchten wir uns bei den Musikern bedanken, die bei der
Trauerfeier gespielt haben, das hat uns sehr viel bedeutet.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Rosa
Deine Kinder Julia, Maria und Thomas
sowie alle Angehörigen

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Bruder und Onkel

Norbert Keßler

* 21.02.1962 † 15.12.2024

Christa Mattes
Ursula Keßler
Manuela Deininger mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, 17. Januar 2025 um 14 Uhr in der
Kirche in Mühlhausen statt, anschließend Urnenbeisetzung.
Traueradresse: Ursula Keßler, Erich-Leuze-Str. 61, 78315 Radolfzell

Herzlichen Dank

Tief berührt von der großen Anteilnahme beim Abschied von

Ingeborg ten Brink

möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in dieser schweren Zeit mit lieben Worten,
Karten und wärmer Umarmung Trost gespendet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Gumz, der Pietät Decker für die würdevolle und
einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Link für die musikalische Begleitung.
Ebenso danken wir der Spitex Stein am Rhein, dem Team der Ärzte am Rhein und dem
Pflegeteam des Kantonsspital Schaffhausen für die fürsorgliche und liebevolle
Betreuung und Pflege.

Singen, im Januar 2025

Im Namen der Familien ten Brink und Krieg

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Udo Bauer

* 06.08.1935 † 06.12.2024

Herzlichen Dank allen,
die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet
haben und allen, die ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Gisela Bauer mit Familie

Steißlingen, im Januar 2025

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seine Hand um sie
und sprach: „Komm heim“.

Charlotte Böhringer

geb. Veit

* 15.06.1934 † 27.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Manfred und Brigitte
Rebecca und Matthias mit Lars und Nils
Renate und Gerold mit Familie
Stefanie mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, 16. Januar 2025 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Rielasingen statt.

Ihr Licht leuchtete durch viele Stürme, doch ein plötzlicher Wind
hat es nun ausgelöscht – viel zu schnell und viel zu früh

Romy Griesser

geb. Maier

* 28.03.1956 † 23.12.2024

Es vermissen dich
deine Söhne, Sandro und Reto
mit Ann-Kathrin und Natali, Lena, Mia, Milan und Kian
Horst und Adolf

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
17.01.2025 um 15.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueranschrift: Rheinstraße 36, 78262 Gailingen

Danksagung

Für die überwältigende Anteilnahme und Zeichen der Freundschaft die ich beim
Abschied meines Mannes

Albert Krauß

* 29.04.1936 † 07.12.2024

erfahren durfte und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben möchte ich
mich von Herzen bedanken.

Besonderer Dank

- Gemeindefereferentin Susanne Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Maier für die hilfreiche Unterstützung
- dem Pflorgeteam von Daheim Betreut für die liebevolle Pflege
- Frau Silvia Wichmann-Brütsch vom Hospizverein Singen

Gottmadingen, im Januar 2025

Elfriede Krauß

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst,
siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm dir die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Doris Kornmaier

geb. Blust

* 19. Januar 1930 † 27. Dezember 2024



Böhringen,
im Januar 2025

Anneliese Distel
Karin und Harry Gwinner
Irmgard und Wolfgang Bauer
Enkel: Sandra, Jens, Daniel, Steffen und Nadine
Urenkel: Dana, Fabio, Joel, Matteo, Ella und Benedikt
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 9. Januar 2025, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Böhringen statt.



Danksagung

Maria Richter

* 28.09.1929 † 02.12.2024

Herzlichen Dank all denen, die uns in den schweren Stunden zur Seite gestanden und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Pflegeheims Hospital zum Heiligen Geist für die langjährige Pflege und Betreuung sowie Herrn Pfarrer Vogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Radolfzell,
im Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen
Harald und Walter Richter

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Jordan

Maurermeister

* 13.08.1936 † 01.01.2025

Du bleibst in unseren Herzen.
Deine Josefina
Thomas, Martin und Lothar mit Familien
Dein Bruder Fritz
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16.01.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.

Behaltet mich so in Erinnerung wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helmut Ruch

* 15.4.1937 † 3.1.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen

Deine Kinder:
Sabine und Wolfgang
Jürgen und Anna mit Philip und Elisa
Deine Partnerin Ellen
Deine Schwester Gertraud

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.1.2025, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Samstag, den 25.1.2025, um 18.00 Uhr in St. Elisabeth.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme beim Abschied unserer Mam

Hilda Ulfrieda Graf

† 9.12.2024

Wir durften erfahren wie viel Wertschätzung und Zuneigung ihr entgegengebracht wurde. Die mitfühlenden Worte und die Zeichen der Verbundenheit haben uns sehr berührt und trösteten uns in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens.

Besonders danken wir dem Altenpflegeheim St. Hildegard Gottmadingen, ihrem Hausarzt Dr. Kaiser, Herrn Pfarrer Striet und allen, die ihr im Leben zugetan waren.

Duchtlingen, im Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen
Cornelia Graf
Susanne Graf und Emmanuel Formery

*Er ging auf seine letzte große Tour.
Es ist schwer zu begreifen,
dass er nicht zurückkehren wird.*



Nach schwerer Krankheit ist unser geliebter Bruder und Getti viel zu früh von uns gegangen.

Werner Bader

* 31.10.1959 † 20.12.2024

Wir sind unfassbar traurig.
Deine Schwester Gisela
Dein Bruder Harald mit Gretel
Deine Patenkinder Tobias und Marco mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 10. Januar 2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggeringen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

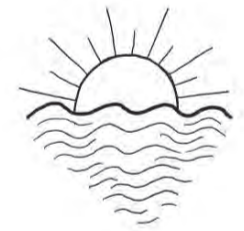
Anstelle von Blumenspenden bitten wir um eine Spende an die Deutsche Krebshilfe IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91 oder an die Nachsorgeklinik Tannheim IBAN DE17 6945 0065 0010 5500 11, Kennwort: Werner Bader.

Du hast das Leben geliebt und mit deiner Wärme und deinem Lachen bereichert. Die unvergesslichen Momente und die Spuren der Freude, die du hinterlassen hast, bleiben für immer.

Eva-Maria Krause

geb. Zöfel

* 3.12.1939 † 29.12.2024



In Liebe und Dankbarkeit
Christiane und Florian Götzeler
Tobias Krause
Rahel, Joris, Levin, Liron

Wir danken allen, die für sie wertvoll waren.

Die Trauerfeier fand am vergangenen Samstag in der Lutherkirche in Singen statt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Urne in der Ostsee beigesetzt.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, stolzen Oma und Uroma, Schwägerin, Patin und Tante

Renate Fichtner

geb. Greuter

* 31.10.1943 † 31.12.2024

Du bleibst immer in unseren Herzen

Dein Hans
Deine Kinder Margit, Hans-Peter und Ralf mit ihren Familien
sowie allen Anverwandten

Rosenkranz: Donnerstag, den 09.01.2025, 18:30 Uhr Kirche Weiterdingen
Beerdigung: Freitag, den 10.01.2025, 14:00 Uhr Friedhof Weiterdingen
Seelenamt: Donnerstag, den 23.01.2025, 19:00 Uhr Kirche Weiterdingen

Wie das Blatt vom Baum, löst sich der Mensch von seinem Leben und fällt in Gottes Hand.

Irmgard Sproll

geb. Brugger

* 29.08.1931 † 24.12.2024

Am Heilig Abend ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante, Freundin und Nachbarin im Beisein ihrer Liebsten friedlich eingeschlafen.

Manfred Sproll mit Familie
Helmut Sproll mit Familie
Angelika und Oliver Nowotny
Beate und Tony Krähenbühl
Franz Brugger
und alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Fr., 17. Januar 2025 um 14.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Bohlingen statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bohlingen.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an das Pflegezentrum St. Verena, Gänseweide 7, D-78239 Rielasingen-Worblingen, IBAN: DE35 6925 0035 0003 4788 80, SWIFT-BIC: SOLADES1SNG, Kennwort: Irmgard Sproll.



Dr. Hans-Martin Stolz

* 16.04.1940 † 25.12.2024

Dankbar für die wunderbare gemeinsame Zeit nehmen wir in Liebe Abschied.

Karin Behrens-Stolz
Ulrike Stolz mit Leon und Max
Gudrun und Gerhard Stolz mit Familie
Dres. Sabine und Claus Kathke mit Viktoria und Franziska
Barbara und Christian Behrens mit Julian und Larissa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.01.2025, um 10:00 Uhr in der Waldruh St. Katharinen statt.



Wir danken allen, die unserer lieben Mutter

Gertrud Kessinger

geb. Maier

* 24.6.1934 † 29.11.2024

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Kessinger

Duchtlingen, im Januar 2025

Herzlichen Dank Hermann Kehr

† 5.12.2024

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Für die engagierte und liebevolle Begleitung und Pflege, besonderen Dank an Dr. Dambacher und sein Team, an Physiotherapeutin Carina Brunner, an Bettina Adam und das DRK-Team, an die Sozialstation Radolfzell, an das SAPV-Team.

Herrn Pastoralreferent Trefs danken wir für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen: Heinz, Angelika, Hartmut, Yvonne mit Familien
Stähringen, im Januar 2025

Ein langes erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Wir nehmen Abschied von unserer Mutter und Oma



Dr. Edith Boeckh

geb. Köster

* 19.07.1926 † 20.12.2024

In Liebe und voller Dankbarkeit erinnern wir uns
Annette und Wolfgang Maurer
mit Lotte und Johanna
Renate Boeckh
im Namen aller Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis in der Johanneskirche in Gaienhofen-Horn statt.

Traueradresse: Annette Maurer, Hörnliweg 4, 78343 Gaienhofen

Todesanzeige & Danksagung

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.*

Peter Zeilein

* 17.09.1942 † 27.12.2024



Radolfzell,
Sonnenrain 14

*In stiller Trauer
Marlies
Andreas und Sabine*

Die Beerdigung hat im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell stattgefunden.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Wir sind unfassbar traurig...

Jana Ovsejko

geb. Raststetter

* 3.4.1985 † 12.12.2024

Voller Zuversicht gekämpft, immer positiv, bis zuletzt auf ein Wunder gehofft... Du hast uns so viel Liebe geschenkt. Wir tragen dich in unseren Herzen... Du bleibst immer in unseren Herzen ...

Dein Mann Oleg
Deine Kinder Emil, Marie und Paul
Deine Eltern und Schwiegereltern
Dein Bruder mit Familie
sowie alle Verwandten und Freunde



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.1.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.*

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Kurze

* 17.07.1937 † 27.12.2024



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Brigitte
Andrea, Günter, Sandra und Carina mit Familien
Ulrich, Nadine mit Familie
Inge, Heideleore mit Familie
Eberhard, Helga, Tobias, Fabian mit Familien

Die Trauerfeier findet am Montag, den 13.01.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
- für die vielen Beweise der Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit, die uns in den Stunden des Abschieds ein Trost waren

Unser besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz „Pro Seniore“ (Radolfzell) für die fürsorgliche Pflege, dem Hausarzt Dr. van der Groten für die ärztliche Betreuung sowie Frau Nicole Homburger vom Bestattungshaus Homburger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Dr. Hans-Joachim, Andreas und Harald König

Singen, im Januar 2025



Ida König

geb. Gaupp

* 22.11.1929 † 19.11.2024

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 27.12.2024 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Fritz Kurze

Herr Kurze gehörte über 41 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang August 2000 trat Herr Kurze in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Kurze als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



*Es duro perder a un ser querido.
Pero es bueno saber cuánta gente le quería.
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gernhatten.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Emilio Martin Gil

* 15.02.1942 † 28.12.2024

Traueranschrift:
Emilio Martin
Am Bühl 8
78224 Singen

In stiller Trauer
Emilio und Stefanie mit Ricardo
Javier und Sandra mit Lara und Lena
Raquel und Sven mit Nick

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch allen zusammen war.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Heinz Schöller

* 18.11.1943 † 21.12.2024

In stiller Trauer
Christine
Gabi und Josef mit Norick
Karin und Wolfgang mit Oliver
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 15. Januar 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Friedbert Corti

* 21.09.1937 † 27.12.2024

In lieber Erinnerung
Deine Bruni
Mario mit Conny und Lucas
Liane mit Reinhold und Jenny mit Philipp
sowie alle Angehörigen

Stahringen, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17. Januar 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Stahringen statt.



*Es ist traurig, dass du gegangen bist.
Es ist tröstlich, dass du sanft entschlafen bist.
Es schmerzt die Endgültigkeit.
Aber es bleiben die Bilder und Augenblicke,
die dich im Herzen lebendig halten.*

Elisabeth Spieß

geb. Fischer

* 01.04.1938 † 28.12.2024

Wir vermissen dich!
Maria und Michele
Janina und Thomas mit Matteo
und alle Anverwandten

Traueradresse:
Maria Spieß-Loguercio
Am Täfele 10
78244 Gottmadingen

Die Beerdigung findet am Freitag, den 24.01.2025 um 15 Uhr
auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am
Donnerstag, den 30.01.2025 um 18.30 Uhr in der
Christkönigskirche in Gottmadingen.



*„Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfassen
unser Verstand muss dich gehen lassen.“*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, treusorgenden Papa und Opa

Luigi Russo

* 18.04.1946 † 19.12.2024

Deine Brigitte
Claudia mit Moritz
Caterina und Max mit Sofia und Leon
und alle Angehörigen.

Radolfzell,
im Januar 2025

Die Beerdigung fand in seiner Heimat in Torremaggiore, Italien statt.

Traueradresse: Brigitte Russo, Haselbrunnstr. 47, 78315 Radolfzell

*Weinet nicht, ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich in schönen Stunden, lasst mich in Gedanken bei Euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer herzenguten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante



Pasqualina Paolantonio

geb. Coppola
* 1.10.1935 † 24.12.2024



Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Gino und Christine mit Laura
Luciano und Gina mit Fabrizio und Giulia
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13.1.2025,
um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum - von vielen
Blättern eines. Dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von uns'rem Leben, drum wird dies eine
Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

Ingrid Dossinger

* 17.08.1954 † 20.12.2024

Franz Dossinger
Joachim und Nadlija Dossinger
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Montag, 13. Januar 2025 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Singen-Beuren

Viele Baustellen zu bewältigen im Singener Norden

Auf ein neues Jahr mit Welfrieden stimmte **Ortsvorsteher Stefan Einsiedler** die Bevölkerung des Singener Stadtteils Beuren an der Aach am 5. Januar in der Curana-Halle ein. Dabei standen neben vielen Baustellen auch das Ehrenamt im Mittelpunkt.

von Philipp Findling

Zu Beginn des Empfangs ging Einsiedler auf die Projekte ein, die bereits auf guten Gleisen stehen, jedoch eine noch längere Zeit bis zur Umsetzung in Anspruch nehmen. Hierzu zählte er vor allem das Großprojekt „Neue Mitte“, für das bis zum Herbst 2024 zwölf vielversprechende Projektmodelle eingingen. Schockiert war man in der Ortsverwaltung über die Nachricht, dass der Investor, die Semo-du AG aus München, im September Insolvenz anmelden musste. „Somit ist das Projekt ins Stocken geraten“, erklärte der Beurener Ortsvorsteher. Im anstehenden Jahr jedoch werde sich die Stadtverwaltung nach neuen Investoren umschauen. In Sachen Baugebiet Engener

Straße stünden Einsiedler zufolge aktuell die Vermarktung via Erbbaurecht oder der Verkauf zur Diskussion. Im Ortschaftsrat habe man sich im November einstimmig für den Verkauf der Grundstücke ausgesprochen. „Das Modell Erbbaurecht“, so der Ortsvorsteher, „sehen wir gerade in den Ortsteilen mit deren ländlichen Strukturen für schwer umsetzbar an.“

Auch der Glasfaserausbau durch Lila Connect ziehe sich seit nun schon vier Jahren hin. Aktuell finden Einsiedler zufolge abschließende Gespräche mit dem Baupartner und zugleich dem Investor statt. Hierzu habe ihm der **Wirtschaftsförderer der Stadt Singen, Oliver Rahn**, berichtet, dass die Investoren auch aufgrund der Abschlussquoten sichtlich tätig geworden seien.

Des Weiteren ging Einsiedler auch auf das Thema Ganztagesgrundschule ab 2026 ein, was den Ortsteil im Singener Norden schmerzlich traf. Trotz der Entscheidung seitens **Schulleiterin Britta Binder** sowie des Kollegiums pro Ganztagesgrundschule und der Ausarbeitung pädagogischer Konzepte müsse man in Beuren aufgrund der momentanen Haushaltslage von diesem Projekt Abstand nehmen. Hierzu appellierte er an die



Die Geehrten **Hubert Roth** mit **Frau Irene** (Dritter und Zweite von links) und **Günther Brütisch** (Mitte) gemeinsam mit **OB Bernd Häusler** (Erster von links), **Abteilungskommandant Dominik Rehm** und **Ortsvorsteher Stefan Einsiedler**.

Landes- und Bundespolitiker: „Bevor wir an anderen Stellen Subventionen und Ausgleichszahlungen schaffen, sollten wir uns um unseren so wichtigen Nachwuchs kümmern.“ Ein Lob gab es vom Ortsvorsteher dann aber doch in Richtung **Andreas Jung** für dessen Einsatz zur Agri-PV-Anlage, des-

sen Bauarbeiten bereits zu einem Drittel abgeschlossen seien. Nach einem Ausblick auf das kulturelle Jahr 2025 in Beuren, wozu neben dem Verbandstreffen des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee am 22. März auch die Feierlichkeiten zum 60. Geburtstag der Beurener Grundschule am 13.

Mai zählen werden, trat **Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler** ans Rednerpult. In Sachen „Neue Mitte“ zeigte er sich zuversichtlich, dass man hier in nächster Zeit noch etwas hinkriegen werde. „Hierbei stellt sich vor allem die Frage, ob es sich am Ende für die Investoren rechnet.“ Das Thema

Ganztagesgrundschule schmerze auch ihn sehr, jedoch sei dies aktuell nur aufgeschoben. In Sachen Glasfaser betrachtet Häusler dieses Thema als „volkswirtschaftliche Vernichtung von Geld“, wenn an vielen Orten mehrere Kabel verlegt werden, nur da, wo sie benötigt werden, nicht. „Ich glaube erst daran, wenn Lila Connect fertig ist“, so der OB.

Anspruchsvolles Jahr

Als Gesamtstadt habe man laut Häusler ein anspruchsvolles Jahr hinter sich, wobei laut dem OB die Verlässlichkeit aus Berlin in letzter Zeit nicht mehr gegeben war. „Wir brauchen daher eine Regierung, die funktioniert und wo man weiß, wohin die Reise geht“, so Häusler bezüglich der anstehenden Bundestagswahl.

Zum Schluss gab es noch zwei Ehrungen im Bereich Ehrenamt. So wurden hier sowohl **Ehrenabteilungskommandant Hubert Roth** für seine Jahrzehnte lange Tätigkeit als stellvertretender sowie führender Abteilungskommandant der Feuerwehr Singen Abteilung Beuren als auch **Günther Brütisch** für seine Verdienste als Gerätewart der Abteilungwehr Beuren geehrt.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 09.01. INFORMATION

HILZINGEN

Im **Küferhaus, Hauptstraße 36** | 19:30 Uhr | Vortrag von Wolfgang Kramer. »Die Ungehorsamen zu Hilzingen. Bemerkungen zum Verhalten der Hilzinger zu ihren Obrigkeiten nach dem Bauernkrieg« Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Der Herr der Ringe & Der Hobbit. Peter Jacksons feiert mit seinem Film-Welterfolg bereits das 20. Jubiläum! In einem imposanten Konzerterlebnis mit Solisten, Chor und Orchester kommt die Musik der Hobbits und der Orks zu Ihnen. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» FR. 10.01. JAZZ/BLUES

SINGEN

Jazzclub Mühlenstraße 13 | 20:30 Uhr | Veronica Ferreiro Trio. Die Sängerin Veronica Ferreiro, der Gitarrist Javier Sanchez und der Pianist Moises P. Sanchez, drei renommierte Musiker der spanischen Jazzszene, haben sich zu einem Projekt zusammengetan, das über alle Musikgen-

res hinausgeht. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN

Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3 | 18:00 Uhr | Neujahrsempfang mit Bürgerehrung. Am Neujahrsempfang mit Bürgerehrung wird der Bürgermeister das Engagement der zu Ehrenden in dieser Feierstunde gebührend würdigen. Für die Festreden werden Gastredner eingeladen. Die Stadtmusik umrahmt den Abend. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

ENGEN

Unser buntes Engen e.V. Peterstraße 1 | 18:30 Uhr | Interkultureller »Stammtisch«. Interkultureller Austausch mit Besuchern aus den verschiedensten Ländern in der Engener Brücke bei Getränken und Snacks. Weitere Infos unter www.engen.de.

THEATER

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Theateraufführung der Kulissenschieber e.V. - »Neurotische Zeiten«. Wie soll Agnes ihre Mutter zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass Agnes in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. VVK: Buch-

handlung am Obertor, Radolfzell. Tickets und weitere Infos unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

» SA. 11.01. INFORMATION

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Südafrika erleben. Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, aufregende Safaris in Südafrika zu unternehmen und grandiose Sonnenuntergänge in der afrikanischen Savanne zu bewundern? Von seinen drei jüngsten Reisen ins südliche Afrika berichtet **Fleck** in seiner aktuellen LIVE-Multivisionsshow »Südafrika - das Abenteuer«. Weitere Informationen unter www.michael-fleck.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur Dustigä Dupfee, Vor der Buch | 20:00 Uhr | Schlagerparty. Schlagerparty in der Dupfee, mit Steffen Sturm, Vivien Jäger, Anuschka Miccoli, Louella, Dr Jäger und vielen anderen. Danach Aftershowparty mit Sepps Hausband. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

ENGEN

Narrenzunft, Lindenstraße 17 | 20:11 Uhr | Faschnachteröffnung. Faschnachteröffnung der Narrenzunft Engen im Narrenkeller. Weitere Infos unter www.engen.de.

» SO. 12.01. INFORMATION

KONSTANZ

Stadtheater Konstanz | 11:00 Uhr | Spielzeitfrühstück im Stadttheater. Man erfährt von Karin Becker und ihren Gästen wieder hautnah Unterhaltsames und Ungewöhnliches zu den Premieren, zu den Abläufen am Theater und vor allem über die Menschen. Natürlich beantworten die Intendantin und ihr Team gerne Fragen von Publikum. Weitere Infos unter www.stadtheaterkonstanz.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Frühschop-

pen mit Johannes Kern und dem singende Hufschmied Markus in der Après Ski Hütte »Zur d urschtigä Dupfee«. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Frühschoppen freies Musizie-

ren : bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

GERO'S Hallenflohmarkt
Sa., 11.1.2025, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
Aussteller bitte anmelden.
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

■ Familie Braun

Kai und Thomas wohnen zusammen in einer WG. Die beiden sind Nazis. Ihr Leben wird durcheinander gebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und eine hübsche junge Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ihre Tochter bei ihm abliefern. Mi. (08.01.), Mi. (15.01.), 17:00 und 20:00 Uhr. Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Goldzombies

Lissi lässt ihre Follower*innen mit Make-Up-Tutorials an ihrem Leben Anteil haben. Bald wird klar, dass ihre Situation sich trotz erster Liebe und anderen Erfahrungen, die sie mit der Welt teilt, doch existentiell vom Leben anderer Teenager unterscheidet. (Schulvorstellung) Mo., Di., 09:30 Uhr, Mo., Di., 11:30 Uhr, So., 18:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Angabe der Person

Ein mittlerweile eingestelltes steuerliches Ermittlungsverfahren wurde für die Dramatikerin Elfriede Jelinek zum Anlass, auf ihre »Lebenslaufbahn« zurückzublicken. Sie verwebt ihren eigenen persönlichen »Steuerfall« und

ihre kraftvolle Empörung darüber mit den Absurditäten der Vergangenheit und Gegenwart. Do., Fr., 19:30 Uhr. Sa., Di., Mi. (15.01.), 20:00 Uhr.

ZEBRA KINO

■ **Das NEINHORN – Bilderbuchkino mit Live-Musik**
Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr öffnet das Zebra Kino wieder den Kinosaal und das »NEINHORN« von Marc Uwe Kling kommt als Bilderbuchkino auf die große Leinwand. So., 16:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Das Wintermärchen

»Das Wintermärchen« erzählt sowohl von der zerstörerischen Macht von Eifersucht und Tyrannei als auch von der heilenden Wirkung von Liebe und Vergebung. Di., 19:30 Uhr.

■ Die Fledermaus

Von der Ehefrau Rosalinde über den Liebhaber Alfred bis zum Kammermädchen Adele verfallen alle dem inszenierten Intrigenspiel, Lügen und betrügen mit Herzenslust – getreu dem Motto »glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist«. Sa., So., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» MO. 13.01. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:30 Uhr | Abenteuer auf der Dino-Insel. Der Kinderheld Feuerwehrmann Sam kehrt mit einer brandneuen Show zurück. Das wird garantiert spannend! Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf eine mitreißende Show voller Gesang, Tanz und spannenden Rettungsaktionen freuen. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino: »Opa Bär und kleiner Bär suchen die Wildnis« von C. Heikkilä. Eine alte Postkarte ist der Auslöser für eine große Reise. Opa Bär und kleiner Bär machen sich auf den Weg in die Wildnis. Trotz guter Vorbereitung hätten sie ohne die Hilfe der wilden Tiere den wunderbaren Ort fast nicht gefunden. Infos: www.stockach.de.

INFORMATION

ALLENSBACH

Marianum Hegne, Konradstraße 16 | 19:00 Uhr | Infoabend Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG). Interessierte Schüler*innen von Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien haben am Informationsabend die Möglichkeit, allgemeine und spezielle Informationen zum so-

zialwissenschaftlichen Gymnasium zu erhalten, Fragen zu stellen und die Räumlichkeiten zu besichtigen. Auch Eltern sind herzlich eingeladen. Infos unter www.marianum-hegne.de.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Der König der Löwen. Die magische Musik von Sir Elton John und Hans Zimmer zusammen in einem einzigartigen Konzerterlebnis, mit Orchester, Solisten, Chor und Leinwand Animationen, das berührt und begeistert! Das ist Der König der Löwen – The Music live in Concert. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» DI. 14.01. BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:30 Uhr | ABBA – The Show. Die italienische Kultband ABBA-MUSIC und das Team von »ABBA – The Concert« bieten ein Live-Erlebnis, in der Glitzer, Glamour und die unsterblichen Songs von ABBA in einem unvergesslichen Live-Erlebnis neu entfacht werden. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

INFORMATION

ALLENSBACH

Marianum Hegne, Konradstraße 16 | 18:30 Uhr | Infoabend der Real-



Weiterführende Schule gesucht? Das Marianum – Zentrum für Bildung und Erziehung, Konradstraße 16 in Allensbach-Hegne stellt ihr umfassendes schulisches Angebot an folgenden Terminen vor: Präsenz-Infoabende zum Sozialwissenschaftlichem Gymnasium am 13.01.2025; Präsenz-Infoabende zum Sozialwissenschaftlichem Gymnasium am 14.01.2025 sowie Infoabende zur Erzieher*innen-ausbildung am 21.01.2025 und 20.02.2025. Weitere Informationen unter www.marianum-hegne.de.
Copyright: Christliche Schulen

schule. Eine Möglichkeit, um das einzigartige Bildungskonzept kennenzulernen. Neben allgemeinen Infos erhalten Sie spannende Einblicke in die Freizeit, den Ganztagsbereich sowie das Miteinander am Marianum. Zudem stellt das Marianum Ihnen die konzeptionellen Bausteine der zweizügigen Realschule vor. Weitere Infos unter www.marianum-hegne.de.

» MI. 15.01. BÜHNE

KONSTANZ

Klimperkasten, Bodanstraße 40 | 18:00 Uhr | Der Soundtrack meines Lebens. In der Reihe des Konstanzer Theaters »Der Soundtrack meines Lebens« bringen Ensemblemitglieder ausgewählte Lieder mit und erzählen über ihr Leben, ihren Werdegang und spannende Theatergeschichten auf und hinter der Bühne. Infos unter www.theaterkonstanz.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | ABBA Gold. Unfassbare 50 Jahre nach Gründung von ABBA und im ersten Jahr nach dem kulturellen Pandemiestillstand ist die Sehnsucht riesig und dazu ebenso die Erlösung, die die Fans weltweit ergriffen hat, jetzt endlich wieder ihre ABBA Concert Show live erleben zu können. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

INFORMATION

HILZINGEN

Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16 | 15:00 Uhr | Schulcafé Newcomer + Schulführungen. Eine Gelegenheit, um die Schule kennenzulernen und in der Cafeteria selbst gebackene Kuchen, Torten oder Muffins vom Schülerteam zu genießen. Schulcafé ab 15 Uhr, Schulführung ab 16 Uhr. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de/event.
Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16 | 19:30 Uhr | Präsenz-Infoabend SEK I. Eingeladen sind Eltern zukünftiger Fünftklässler sowie Quereinsteiger sowie Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 4 oder höher, die sich über die Schule und die verschiedenen Bildungswege – vom Hauptschulabschluss über die Mittlere Reife bis zum Abitur – informieren möchten. Infos unter www.cs-bodensee.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3.

Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. einBLICke. Die vielfältigen Exponate zu Malerei, Fotografie und Skulpturen geben einBLICke in das breite Spektrum der heimischen Szene und deren lebendige Kreativität. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars

MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur**
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei
MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr 10. »Matthias Mansen. Triest oder die Götter«. Der 1958 in Ravensburg geborene Künstler Matthias Mansen zählt zu den großen Erneuerern des Holzschnitts in der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung, in deren Zentrum die Serie »Triest oder die Götter« steht, zeigt Mansens künstlerische Entwicklung von 1983 bis heute auf.

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Ausstellung von **Monika Michalko »Here in the realworld«**. Wer sich auf die Bilder einlässt, taucht ein in einen Kosmos aus zumeist buntfarbigen Formen und Farben, die auf den ersten Blick überbordend, überwältigen, bis man vom Ganzen des Bildgewebes ins Detail geht und

einzelne Bildgegenstände, seien es Pflanzen, Wolken oder Gefäße ins Auge fasst. Informationen unter www.museum-engen.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Do., 16.01., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schlossstraße 8. Info Veranstaltungen. Schloss Gaienhofen: 16. 1. und 21.1. Infoabende in Präsenz alle Schularten und Berufswahlmesse; 25.1. Tag der offenen Türen; Uhrzeiten und Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

HEGNE

Di., 21.01., 18:00 Uhr, Stiftung Kloster Hegne Marianum, Konradstraße 12. Präsenz-Infoabend Erzieher*innenausbildung. Erzieherinnen können schon in der Ausbildung etwas bewirken. Dafür braucht es Superheld*innen, die Kinder und Jugendliche unterstützen und in ihrer Entwicklung gut begleiten können. Mit der Ausbildung am Marianum erwerben Sie: die staatliche Anerkennung als Erzieher*in, den Bachelor ,Professional in Sozialwesen, die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung und die Fachhochschulreife (FHR). Weitere Infos unter www.marianum-hegne.de.

RADOLFZELL

Do., 23.01., 18:00 Uhr, Berufsschulzentrum, Alemannenstraße 15. Informationsabend. Der Informationsabend findet in der Mensa um 18:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss und anschließend um 19:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife statt. Weitere Informationen unter www.bs-z-radolfzell.de.

Sa., 26.07., 19:00 Uhr, Hohentwiel-Festival, Rathausplatz. Anastacia. Es gibt nur wenige, die diesen absolut einzigartigen Ton verkörpern – einen Klang, den man sofort und unverwechselbar erkennt. Genau das ist die Stimme von Sängerin Anastacia. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 18.01., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Eine kleine Dorfmusik beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

So., 19.01., 11:00 Uhr, Vor der Buch.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
10:00 – 17:00 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Winterpause ab 04.11.2024

■ Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

Zur **DURSCHTIGÄ Dupfee**. Fröh-schoppen mit den Dörfle Musikanten in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Fröh-schoppen freies Musizieren: bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.